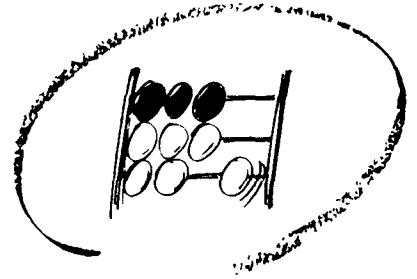


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Oktober 1988

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Oktober 1988

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Die Außenhandelsergebnisse für die im Heft nachgewiesenen Monate des Jahres 1988 liegen teilweise wegen der Einführung des EG-Einheitspapiers und dem damit verbundenen erhöhten Arbeitsaufwand noch nicht vor.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1989

Preis: DM 9,70

Bestellnummer: 1020220 - 88110

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung	
Produzierendes Gewerbe	5
Mineralölsteuer	7
Klimatische Verhältnisse	8
Schaubilder	9

Tabelleenteil

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau	12
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	13
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	14
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	16
1.5	Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern	17
1.6	Preisindizes und Preise	18
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung	19
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	19
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl	20
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	21
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	22
2.6	Preisindizes und Preise	24
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	26
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	26
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	27
3.4	Aufkommen, Verwendung und Abgabe einzelner Gasarten	
3.4.1	Kokereigas der Zechen- und Hüttenkokereien und Hochofengas	28
3.4.2	Erdgas und Erdölgas	29
3.4.3	Flüssiggas und Raffineriegas von Unternehmen der Mineralölverarbeitung	30
3.4.4	Flüssiggas von Verkaufsgesellschaften	31
3.5	Preisindizes und Preise	32
4	Elektrizität	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	33
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	33
4.3	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	34
4.4	Preisindizes und Preise	35
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe	36
5.2	Fachliche Betriebsteile	42
6	Mineralölsteuer	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	44
6.2	Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer nach Mineralölarten	45
7	Klimadaten	
7.1	Mittlere Lufttemperatur in Grad C	46
7.2	Niederschlagshöhe in mm	47
7.3	Heizgradtagzahlen	48

Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	49
---	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorsatzzeichen

- m = Milli (Tausendstel)
- d = Dezi (Zehntel)
- h = Hekto (Hundert)
- k = Kilo (Tausend)
- M = Mega (Million)
- G = Giga (Milliarde)
- T = Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

- BGBI = Bundesgesetzblatt
- C = Celsius
- NE = Nichteisen
- S-Gehalt = Schwefelgehalt
- VDI = Verein Deutscher Ingenieure

Maßeinheiten

- | | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Mill = Million | dt = Dezitonne |
| mm = Millimeter | t = Tonne |
| m = Meter | kWh = Kilowattstunde |
| m ² = Quadratmeter | MWh = Megawattstunde |
| m ³ = Kubikmeter | GWh = Gigawattstunde |
| l = Liter | J = Joule (1 J = 0,239 Kalorien) |
| hl = Hektoliter | kJ = Kilojoule |
| kg = Kilogramm | TJ = Terajoule |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer sowie Klimadaten veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4, Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung (siehe auch Erläuterungen auf Seite 6 dieser Einführung) entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4, Reihe 2.1).

In den jeweils folgenden Tabellen werden **E n e r g i e b i l a n z e n** nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- + Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Einfuhr schließt die Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und aus Berlin (Ost) ein, ebenso enthält die Ausfuhr Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und an Berlin (Ost).

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe sowie für flüssige Brenn- und Treibstoffe in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungsländern in den Tabellen 1.4, 1.5 und 2.5 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7, Reihe 2 und der Fachserie 6, Reihe 6 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet. Um die Ergebnisse vergleichbar zu machen, werden die spezifischen Einheiten in Joule umgerechnet. Sofern die erhebenden Stellen diese Umrechnung durchführen, werden die jeweiligen Faktoren in den Tabellen angegeben. Bei einigen Gasarten erfolgt die Umrechnung jedoch schon bei den Berichtspflichtigen. Aufgrund der unterschiedlichen Heizwerte je Gasart bei den einzelnen Berichtspflichtigen wird auf die Angabe der Heizwerte in den Tabellen verzichtet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Zechenselbstverbrauch und Deputate
- + Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

Die Haldenbestände gehen nicht in die Berechnung ein, sondern werden nur als Zusatzinformation ausgewiesen. Die Daten für die Tabelle 1.2 mit Ausnahme der Angaben über die Ein- und Ausfuhr werden von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. geliefert.

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten

veröffentlicht. Das Grundsche ma wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselmotorkraftstoff).

Für die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, die vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen wird, ist das "Gesetz über die Statistiken der Rohstoff- und Produktionswirtschaft einzelner Wirtschaftszweige" vom 11. November 1960 (BGBl. I S. 842) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" die Rechtsgrundlage.

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben über Klärgas sowie Generator-, Spalt- und Wassergas werden monatlich geschätzt, da sie nur jährlich erhoben werden. Ein Teil der in der Tabelle 3.2 veröffentlichten Ergebnisse wird von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. und vom Bundesministerium für Wirtschaft geliefert.

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität wird in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundsche ma, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist. Mit Ausnahme der Angaben über die Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe werden sämtliche Daten vom Bundesministerium für Wirtschaft zur Verfügung gestellt.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht mit einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen wird jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht, wobei ein Teil der Daten von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. und vom Bundesministerium für Wirtschaft geliefert wird.

Die Darstellungen für einzelne Gasarten (Tab. 3.4) beziehen sich jeweils auf einen bestimmten Berichtskreis, so daß u.U. nicht die gesamte Inlandsversorgung bei der betreffenden Gasart nachgewiesen werden kann. Aus diesem Grunde wurde ein anderer Gliederungsaufbau gewählt, der aber zusätzliche Informationen über die Abgabe enthält:

Erzeugung/Gewinnung
+ Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- Verluste
+ Bestandsveränderung
= Zur Abgabe im Inland verfügbar
Abgabe nach Abnehmergruppen
Leitungs- und Meßdifferenzen

Die Quellen für die Daten der Tab. 3.4 entsprechen denen der Tab. 3.2.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17, Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert. Hierbei erfolgt die Zuordnung der Betriebe nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit, d.h. entsprechend ihrer Wertschöpfung. Allerdings ist eine solche Zuordnung nur aufgrund von Schätzungen möglich, da eine Ableitung der Wertschöpfungsgrößen mangels erfragter Merkmalswerte nicht durchgeführt werden kann. Als Ersatzgröße wird deshalb die Anzahl der Beschäftigten zur Schwerpunktbestimmung her-

angezogen. Bei der Darstellung werden die Betriebsergebnisse jeweils nur dem schwerpunktbestimmenden Wirtschaftszweig zugerechnet.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeits-

kräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die kaufmännisch, technisch und Verwaltungsauszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spensersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

- Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Oktober 1978 (BGBl. I S. 1669); zuletzt geändert durch

Viertes Gesetz zur Änderung des Mineralölsteuergesetzes vom 6. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2 142). Vom 1. April 1985 bis zum 31. Dezember 1985 unterliegen Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiverbindungen, berechnet als Blei, von höchstens 0,013 Gramm im Liter, einem Steuersatz von 49,- DM für 1 hl, vom 1. Januar 1986 bis zum 31. März 1987 einem Steuersatz von 46,- DM für 1 hl, vom 1. April 1987 bis zum 31. März 1988 einem Steuersatz von 47,- DM für 1 hl, vom 1. April 1988 bis zum 31. März 1989 einem Steuersatz von 48,- DM für 1 hl. Andere Leichtöle als die zuvor angeführten Ottokraftstoffe unterliegen vom 1. Januar 1986 bis zum 31. März 1989 einem Steuersatz von 53,- DM für 1 hl.

- Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes -MinöStDV- vom 26. Mai 1953

(BGBl. I S. 237, 280), zuletzt geändert durch die Neunzehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes vom 29. März 1985 (BGBl. I S. 619).

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Erhebungsgebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des MinöStG sind nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7:

1. Waren der Nummer 27.07 - A - I und B des Zolltarifs, ausgenommen schwefelhaltige Kopfprodukte der rohen Leichtöle,
2. Waren der Nummer 27.07 - G, soweit sie nicht nachweislich aus Kohle hergestellt sind, und Waren der Nummer 27.10 des Zolltarifs ohne die Braunkohlenteeröle, die als Kraftstoff nicht verwendbar sind, und ohne die Zubereitungen mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien unter 95 Gewichtshundertteilen, die nicht Kraftstoffe sind,

3. Reinigungsextrakte der Nummer 27.14 - C des Zolltarifs mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 unter 35° C,
4. Gesättigte Kohlenwasserstoffe mit einer Kohlenstoffzahl von C₅ bis C₁₂ aus der Nummer 29.01 - A und Kohlenwasserstoffe der Nummer 29.01 - D - I des Zolltarifs,
5. Flüssiggase aus den Nummern 27.11 und 29.01 - A des Zolltarifs,
6. Kraftstoffe anderer als der unter 1 bis 4 genannten Nummern des Zolltarifs, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen,
7. Waren der Nummern 27.12, 27.13 - B, 27.14 und 27.16, ausgenommen Reinigungsextrakte mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 und 35° C, harzartige Rückstände, gebrauchte Bleicherden und Abfallaugen aus Nummer 27.14 - C des Zolltarifs.

Der Mineralölsteuer unterliegen mit ihrem Mineralölanteil auch:

- Zubereitungen aus Nummer 27.10 des Zolltarifs, die nicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG Mineralöle sind, die Schmiermittel der Nummer 34.03 und Heizstoffe aus Nummer 36.08 mit einem Mineralölgehalt von mehr als 10 Gewichtshundertteilen und die Graphitdispersionen in Mineralöl aus Nummer 38.19 des Zolltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt oder aus dem freien Verkehr zum Zollverkehr abgefertigt werden,
- Additives der Nummer 38.14 - B - I - a und B - III des Zolltarifs, die in das Er-

bungsgebiet eingeführt und nicht unmittelbar im Anschluß an die Einfuhr in einen Mineralölherstellungsbetrieb oder in ein Steuerlager gebracht werden.

Die Waren des § 1 Abs. 3 Nr. 1 bleiben von der Anteilsteuer frei, soweit sie im Erhebungsgebiet mit unversteuertem Mineralöl hergestellt werden dürfen.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen des Mineralöls, für das die Steuerschuld unbedingt geworden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder zum Verbrauch innerhalb des Betriebes zu anderen Zwecken als zur Aufrechterhaltung des Betriebes entnommen wird, und zwar im Zeitpunkt der Entfernung oder der Entnahme des Mineralöls.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle, der versteuerten Mineralölanteile (§ 1 Abs. 3 MinöStG) und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle (§ 8 Abs. 2 und Abs. 7 MinöStG).

Aus Platzgründen ist bei verschiedenen Positionen der Tabelle 6 nur der ab 1. April 1985 geltende Steuersatz aufgeführt.

Klimatische Verhältnisse

Im letzten Abschnitt werden ausgewählte Klimadaten veröffentlicht, die vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach am Main zur Verfügung gestellt werden.

Die in den Vorspalten der Tabellen 7.1, 7.2 und 7.3 aufgeführten Beobachtungsstationen sind nach regionalen Klimabereichen geordnet.

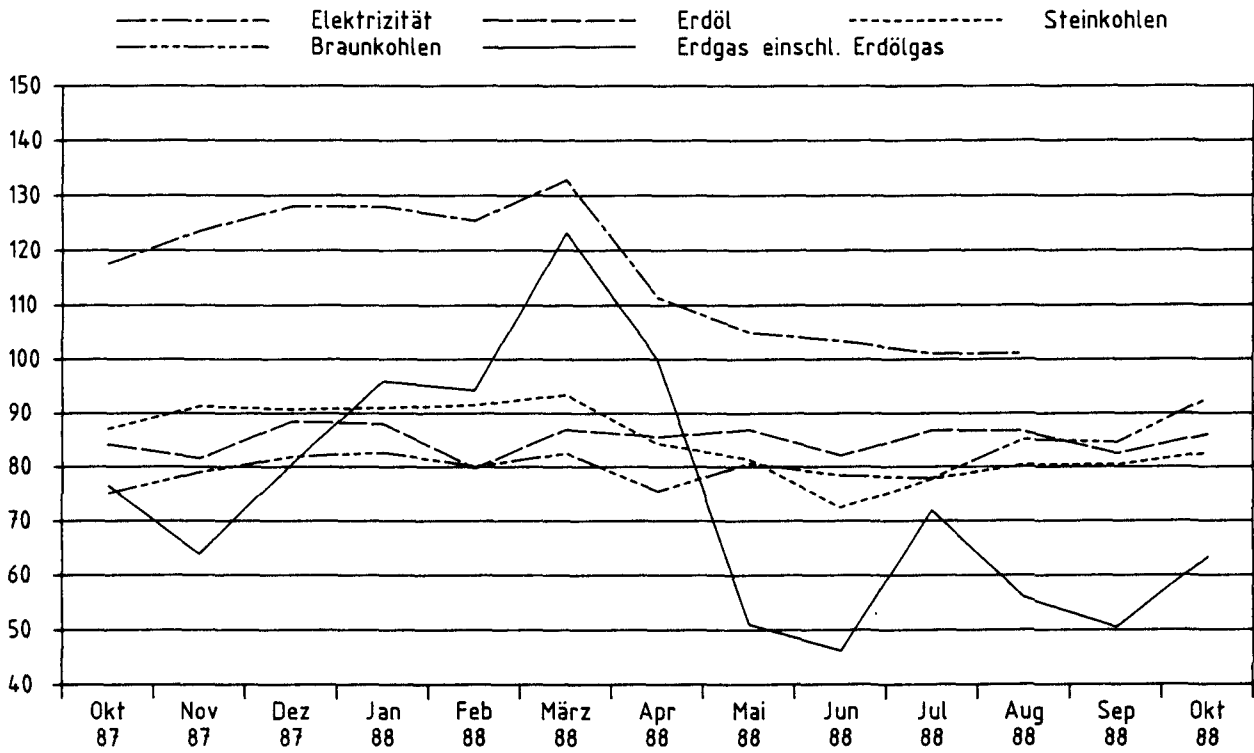
Die Lufttemperatur (Tab. 7.1) wird in 2 m Höhe über dem Erdboden gemessen. Die Tagesmittel T_m sind nach der Formel $T_m = (T_7 + T_{14} + 2 \times T_{21})/4$ berechnet, wobei T_7 , T_{14} , T_{21} der Temperatur um 7, 14 bzw. 21 Uhr entspricht. Die mittlere Lufttemperatur (in Grad Celsius) der jeweiligen Berichtsperiode wird aus diesem Tagesmittel gebildet.

Die Gradtagzahl (Tab. 7.3) für die Heizzeit (1. Sept. bis zum 31. Mai des Folgejahres) ist die Summe der täglichen Differenzen zwischen der mittleren Raumtemperatur von 20 Grad Celsius und der mittleren Außenlufttemperatur über alle Heiztage der Heizzeit. Ein Heiztag ist ein Tag, an dem das Tagesmittel der Lufttemperatur unter 15 Grad Celsius liegt. Die Gradtagezahl für die Sommermonate Juni, Juli, August ist entsprechend definiert.

Nähere Erläuterungen sind den "Monatlichen Witterungsberichten" (Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes), Offenbach am Main sowie der VDI-Richtlinie 2067, Blatt 1 zu entnehmen.

SCHAUBILD 1

Gewinnung/Erzeugung
von ausgewählten Energieträgern
1980 = 100



Erzeugung von ausgewählten
Mineralölprodukten
1980 = 100

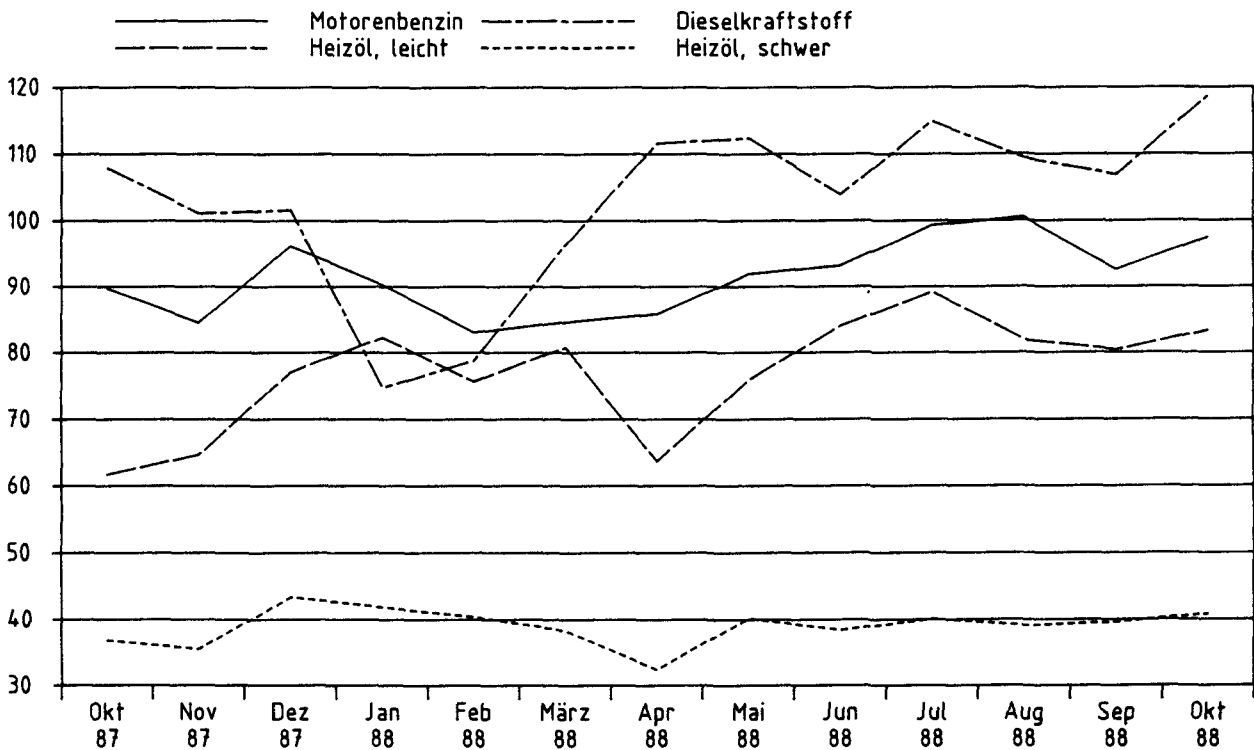
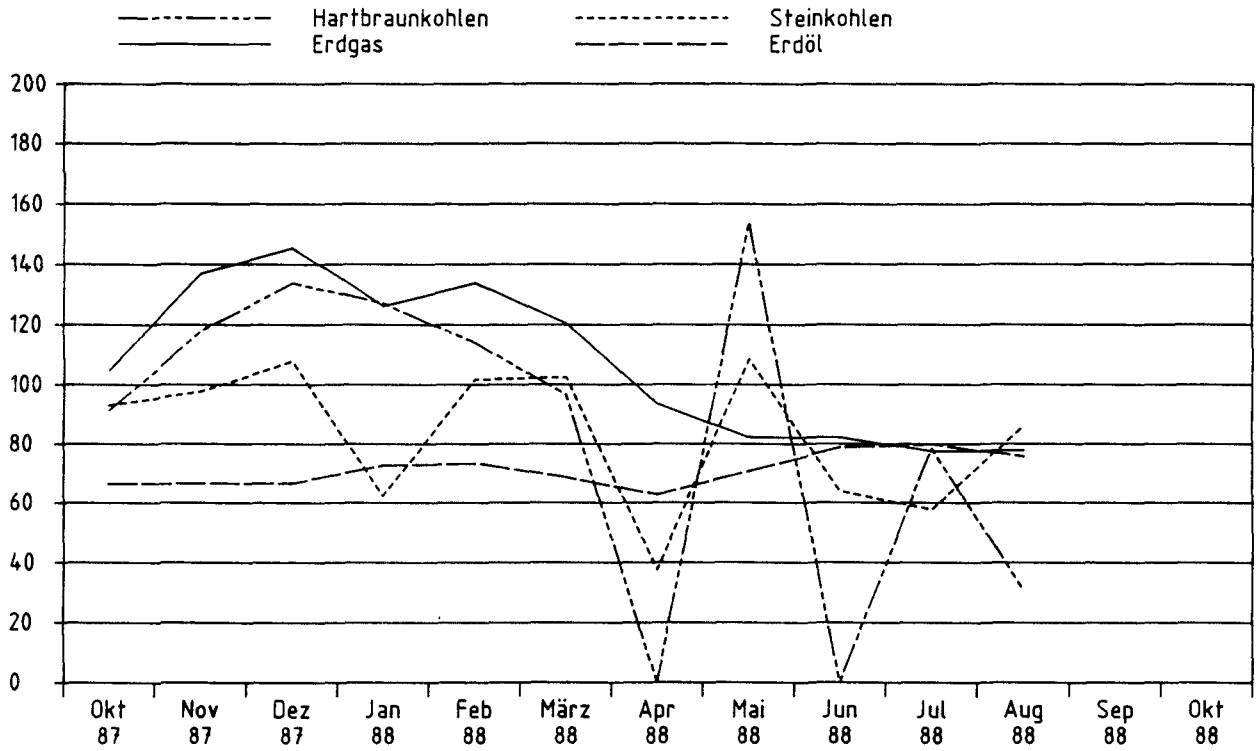


SCHAUBILD 2

Einfuhr *)
 von ausgewählten Energieträgern
 1980 = 100



*) Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demokr. Republik und Berlin (Ost).

Einfuhrpreise
 ausgewählter Energieträger
 1980 = 100

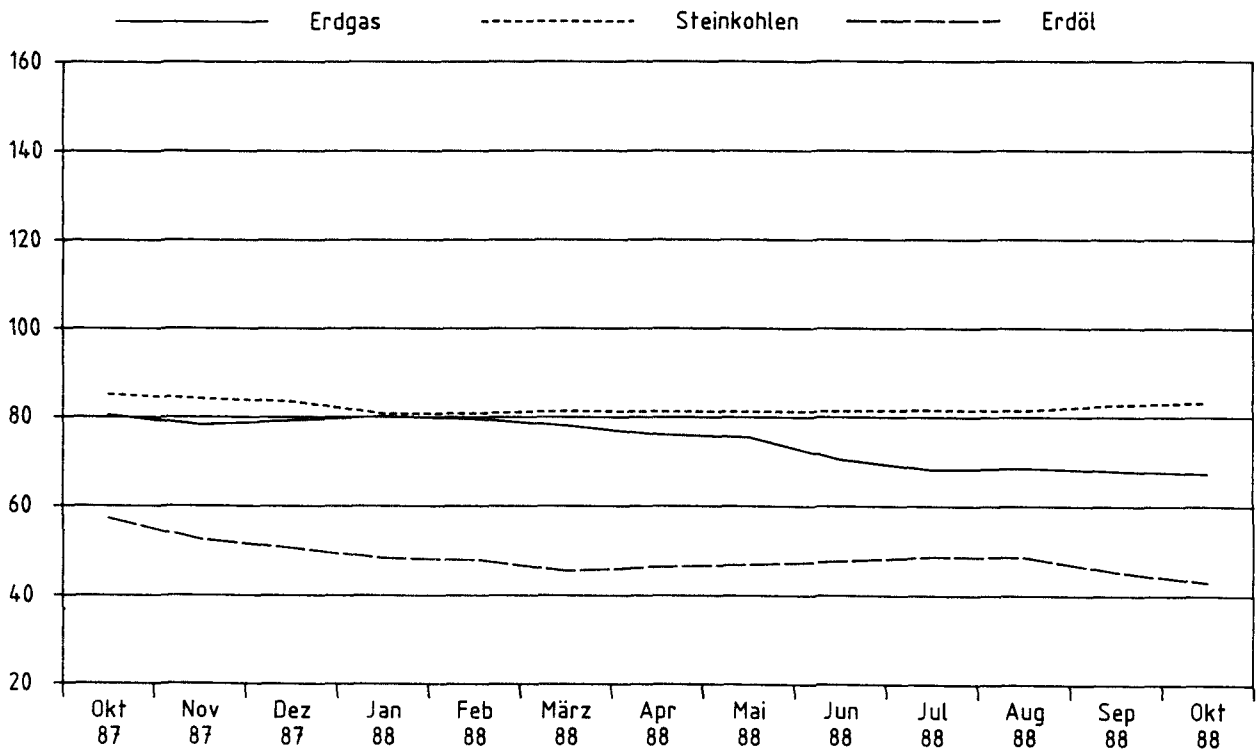
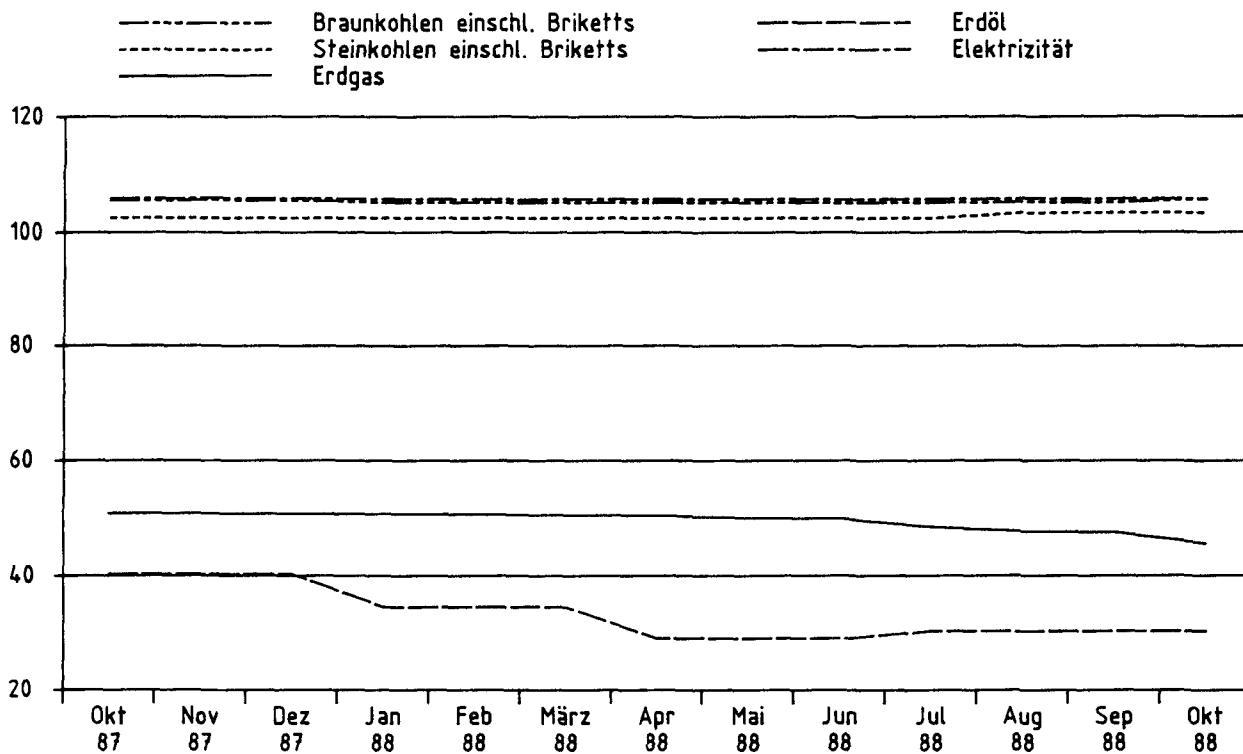
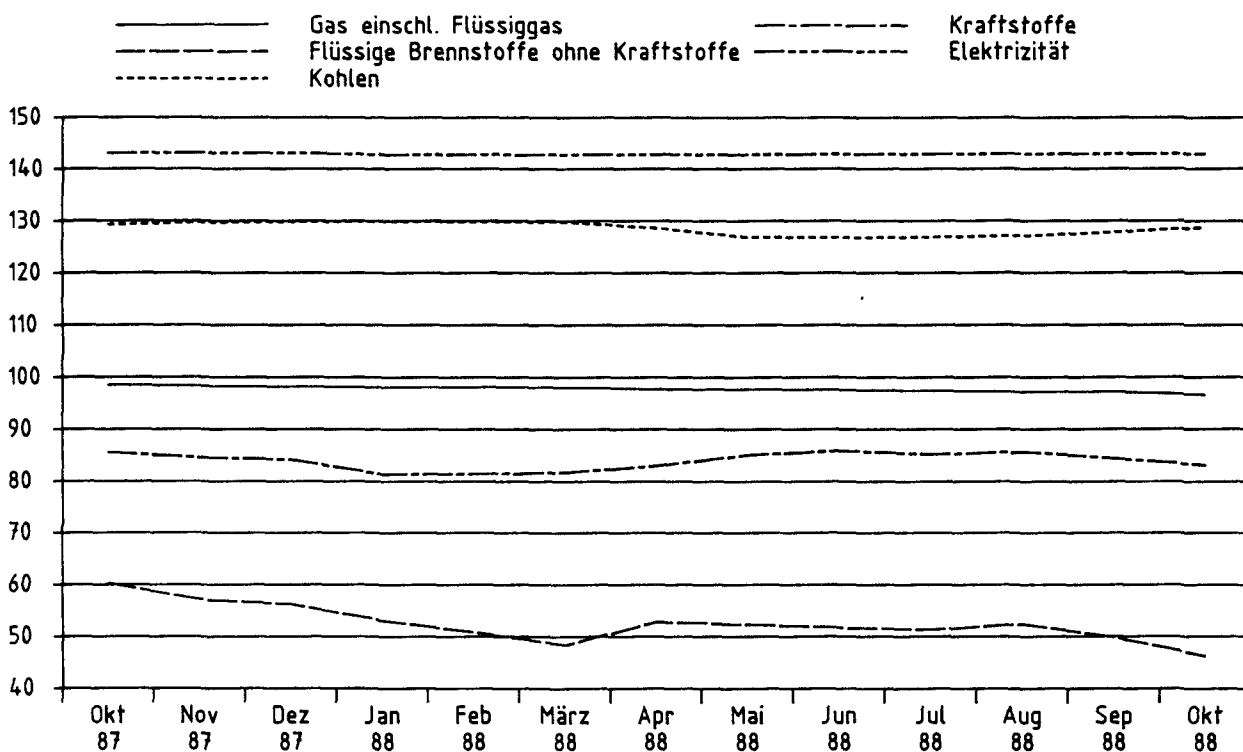


SCHAUBILD 3

Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)
ausgewählter Energieträger
1985 = 100



Preisindizes für die Lebenshaltung ausgewählter Energieträger
(alle privaten Haushalte)
1980 = 100



TABELLENT E I L

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.1 BETRIEBE, BESCHAFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1987		1988	
		DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI					
BETRIEBE	ANZAHL	100	99	96	96
BESCHAFTIGTE 1)	ANZAHL	161 564	159 818	152 685	150 916
ARBEITER	ANZAHL	132 666	131 337	124 888	123 421
ANGESTELLTE	ANZAHL	28 898	28 481	27 797	27 495
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	15 062	15 165	13 585	13 743
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	628 990	936 896	558 438	903 211
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	453 109	775 573	390 513	747 790
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	175 882	161 323	167 925	155 421
UMSATZ	1 000 DM	1 999 208	2 124 140	1 888 594	1 965 259
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	1 785 002	1 930 303	1 698 596	1 784 895
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	214 206	193 837	189 998	180 364
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	90,6	90,7	80,8	85,8
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	26	26	26	26
BESCHAFTIGTE 1)	ANZAHL	19 530	19 441	18 722	18 633
ARBEITER	ANZAHL	14 282	14 164	13 484	13 386
ANGESTELLTE	ANZAHL	5 248	5 277	5 238	5 247
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 935	2 042	1 819	1 847
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	89 318	124 687	77 582	126 096
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	57 838	86 479	48 710	85 444
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	31 480	38 208	28 872	40 652
UMSATZ	1 000 DM	245 412	264 426	266 403	258 056
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	236 892	255 197	258 735	251 481
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 520	9 229	7 668	6 575
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	88,0	81,6	85,8	96,7

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

1 Feste Brennstoffe
1.2 Aufkommen und Verwendung von Kohlen

Gegenstand der Nachweisung	1987	1988		1987	1988	
	Oktober	September	Oktober	Oktober	September	Oktober
	1 000 t			TJ 1)		
Steinkohlen						
Förderung	6 322	5 841	5 995	187 334	173 009	176 344
Einsatz in						
Zechenkokereien	1 287	1 089	1 127	38 151	32 265	33 393
Brikettfabriken	119	82	77	3 513	2 418	2 269
Zechenkraftwerken	173	128	112	5 134	3 784	3 306
Zechenselbstverbrauch und Deputate	25	19	21	746	559	630
Bestandsveränderung 2)	+ 645	- 122	+ 140	+ 19 120	- 3 613	+ 4 159
Einfuhr	706	...	...	20 917	...	...
Ausfuhr	638	...	...	18 901	...	...
Inlandsversorgung	5 431	...	...	160 926	...	...
Steinkohlenbriketts						
Herstellung	120	81	77	3 764	2 543	2 421
Einsatz, Selbstverbrauch und Deputate	35	24	27	1 091	751	859
Bestandsveränderung 2)	-	-	-	-	-	-
Einfuhr .....	-	...	...	...	...	...
Ausfuhr	27	...	...	846	...	...
Inlandsversorgung	58	...	...	1 827	...	...
Steinkohlenkoks						
Herstellung	991	840	861	28 394	24 067	24 655
Einsatz, Selbstverbrauch und Deputate	66	53	55	1 895	1 517	1 600
Bestandsveränderung 2)	- 33	+ 269	+ 315	- 953	+ 7 699	+ 9 019
Einfuhr	89	...	...	2 549	...	...
Ausfuhr	248	...	...	7 118	...	...
Inlandsversorgung	733	...	...	20 977	...	...
Hüttenkoks						
Herstellung	616	600	621	17 635	17 180	17 787
Bestandsveränderung 2)	+ 4	+ 1	- 21	+ 118	+ 15	- 606
Ausfuhr	-	-	-	-	-	-
Inlandsversorgung	620	601	600	17 753	17 195	17 181
Braunkohlen						
Förderung	8 124	9 152	10 025	67 956	74 203	81 283
Einsatz						
in Brikettfabriken	716	592	613	5 987	4 802	4 967
in Kokereien	36	41	48	303	335	392
für Staub- und Trockenkohlen	665	638	647	5 563	5 172	5 246
in eigenen Kraftwerken	119	92	109	994	745	880
für Sonstiges	10	9	9	82	74	74
Selbstverbrauch und Deputate	1	0	1	9	4	5
Einfuhr	0	...	...	1	...	...
Ausfuhr	39	...	...	324	...	...
Inlandsversorgung	6 538	...	...	54 695	...	...
Braunkohlenbriketts						
Herstellung	180	233	246	5 629	4 674	4 949
Selbstverbrauch und Deputate	4	4	3	81	87	68
Bestandsveränderung 2)	+ 9	- 8	- 1	+ 174	- 151	- 14
Einfuhr	109	...	...	2 182	...	...
Ausfuhr	43	...	...	858	...	...
Inlandsversorgung	351	...	...	7 046	...	...
Braunkohlenkoks						
Herstellung	13	12	15	394	373	452
Selbstverbrauch und Deputate	0	0	0	4	2	1
Bestandsveränderung 2)	- 0	+ 1	- 10	- 1	+ 27	- 297
Einfuhr	9	...	...	285	...	...
Ausfuhr	1	...	...	37	...	...
Inlandsversorgung	21	...	...	637	...	...
Staub- und Trockenkohlen						
Herstellung	240	230	240	5 125	4 913	5 128
Selbstverbrauch und Deputate	11	18	10	240	387	222
Einfuhr	10	...	...	213	...	...
Inlandsversorgung	239	...	...	5 098	...	...
Österr. und Tschechische Hartbraunkohlen						
Einfuhr	161	...	...	2 449	...	...
Inlandsversorgung	161	...	...	2 449	...	...
Nachrichtlich: Haldenbestände³⁾						
Steinkohlen	9 945	10 412	10 272	294 690	308 428	304 269
Steinkohlenbriketts	-	-	-	-	-	-
Steinkohlenkoks	5 445	5 099	4 784	156 011	146 089	137 070
Braunkohlenbriketts	46	27	37	922	553	751
Braunkohlenkoks	2	1	2	58	27	47

1) Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurden für die verschiedenen Kohlenarten folgende Heizwerte verwendet:
Steinkohlen: 1987 = 29 633 kJ/kg; 1988 = 29 622 kJ/kg;
Steinkohlenbriketts = 31 401 kJ/kg; Steinkohlenkoks =
28 650 kJ/kg; Rohbraunkohlen: 1987 = 8 365 kJ/kg; 1988 =
8 108 kJ/kg; Braunkohlenbriketts = 20 097 kJ/kg; Staub-

und Trockenkohlen = 21 353 kJ/kg; Braunkohlenkoks (Inland)
= 30 145 kJ/kg; Hartbraunkohlen: 1987 = 15 193 kJ/kg;
1988 = 14 930 kJ/kg.

2) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

3) Außerdem Steinkohlenreserve Deutscher Kohlenbergbau (Steinkohlen und Steinkohlenkoks): 10 Mill.t.

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1987			1988		
		3.VJ	2.VJ	3.VJ	3.VJ	2.VJ	3.VJ
		t			TJ 2)		
STEINKOHLEN STEINKOHLENBRIKETS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	2 043 530	2 206 747	2 046 288	60 556	65 370	60 617
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	420 795	420 722	404 606	12 469	12 463	11 986
2531	H. V. ZEMENT	400 818	401 748	379 865	11 877	11 901	11 253
2535	H. V. KALK, MOERTEL	8 396	8 503	9 736	249	252	288
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	285 785	386 171	369 725	8 469	11 440	10 952
27*1	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH, STAHLROHRE)	285 782	386 169	369 725	8 469	11 439	10 952
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	15 933	18 256	16 114	472	541	477
28*13	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	6 280	5 531	2 071	186	164	61
29	GIESSEREI	920	764	921	27	23	27
29*10	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	920	764	921	27	23	27
32	MASCHINENBAU	1 297	3 885	1 811	38	115	54
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	19 728	25 415	15 515	585	753	460
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	2 389	3 301	2 371	71	98	70
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 075 275	1 103 950	982 069	31 864	32 702	29 092
40*31	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 015 285	1 031 742	900 438	30 086	30 563	26 674
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	149 210	163 557	185 596	4 422	4 845	5 498
63	TEXTILGEWERBE	15 002	22 354	13 998	445	662	415
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	31 053	26 697	27 557	920	791	816
STEINKOHLENKOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	3 861 522	4 109 887	4 266 874	110 633	117 748	122 246
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	110 869	97 270	102 308	3 176	2 787	2 931
2531	H. V. ZEMENT	70 772	51 500	55 247	2 028	1 475	1 583
2535	H. V. KALK, MOERTEL	32 241	32 666	38 035	924	936	1 090
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	3 428 471	3 723 779	3 888 349	98 226	106 686	111 401
27*11	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH, STAHLROHRE)	3 428 461	3 723 768	3 888 335	98 225	106 686	111 401
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	51 759	53 258	49 177	1 483	1 526	1 409
28*13	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	49 726	50 359	46 664	1 425	1 443	1 337
29	GIESSEREI	102 482	119 650	111 187	2 936	3 428	3 186
29*10	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	102 382	119 536	111 076	2 933	3 425	3 182
32	MASCHINENBAU	12 043	11 850	11 177	345	340	320
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	5 155	5 644	4 599	148	162	132
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	2 955	4 329	3 321	85	124	95
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	112 529	79 675	77 910	3 224	2 283	2 232
40*31	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	111 824	78 706	77 121	3 204	2 255	2 210
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	27 843	7 642	8 446	798	219	242
63	TEXTILGEWERBE	51	605	413	1	17	12
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	5 680	4 150	8 065	163	119	231

*) FUSSNOTEN SIEHE S. 15.

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1987			1988		
		3.VJ	2.VJ	3.VJ	3.VJ	2.VJ	3.VJ
		t			TJ 2)		
ROHBRAUNKOHLN							
1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 5)	21 375 401	20 944 370	21 759 136	178 805	169 817	176 423
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	660 485	1 021 416	1 089 137	5 525	8 282	8 831
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	5 561	10 228	11 588	47	83	94
2531	H. V. ZEMENT	5 078	9 980	11 553	42	81	94
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	-	-	-	-	-	-
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	-	-	-	-	-	-
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	317 578	686 565	751 346	2 657	5 567	6 092
29	GIESSEREI	2	6	-	0	0	-
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	2	6	-	0	0	-
32	MASCHINENBAU	5 745	7 333	6 042	48	59	49
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	4 781	7 202	4 384	40	58	38
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	-	-	-	-	-	-
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	306 358	292 273	291 442	2 563	2 370	2 363
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	306 358	292 273	291 442	2 563	2 370	2 363
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPERZEUGUNG	2 153	1 383	2 046	18	11	17
63	TEXTILGEWERBE	12 806	13 481	11 895	107	109	96
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	3 014	-	7 865	25	-	64
BRAUNKOHLNBRICKETTS UND -KOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	573 166	650 572	665 562	11 519	13 075	13 376
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	324 067	355 828	371 512	6 513	7 151	7 466
2531	H. V. ZEMENT	240 577	248 987	242 802	4 835	5 004	4 880
2535	H. V. KALK, MOERTEL	32 365	72 382	75 994	650	1 455	1 527
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	40 281	68 068	52 844	810	1 368	1 062
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE	40 281	68 068	52 844	810	1 368	1 062
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	3 687	3 018	4 668	74	61	94
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	2 805	2 493	3 700	56	50	74
29	GIESSEREI	770	876	783	15	18	16
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	770	876	783	15	18	16
32	MASCHINENBAU	27	56	55	1	1	1
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	3 721	6 585	4 126	75	132	83
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	673	520	586	14	10	12
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	113 578	117 098	128 461	2 283	2 353	2 582
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	87 309	90 321	108 016	1 755	1 815	2 171
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPERZEUGUNG	50 467	55 356	56 061	1 014	1 112	1 127
63	TEXTILGEWERBE	15 180	19 154	15 615	305	385	314
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	14 053	17 800	26 001	282	358	523

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET: STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRICKETTS 1987 = 29633 kJ/kg, 1988 = 29623 kJ/kg, STEINKOHLNKOCS = 28680 kJ/kg, ROHBRAUNKOHLN 1987 = 8365 kJ/kg, 1988 = 8108 kJ/kg, BRAUNKOHLNBRICKETTS UND -KOKS = 20097 kJ/kg.

3) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRICKETHTHERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRICKETHTHERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

4) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRICKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

5) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

1 Feste Brennstoffe
1.4 Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern *)

Ursprungsland	1987	1988		1987	1988	
	August	Juli	August	August	Juli	August
	t						1 000 DM
Steinkohlen						
Insgesamt	773 972	437 618	653 467	67 101	37 089	55 613
Europa	303 942	240 534	238 230	33 927	23 759	24 366
Länder der EG	46 634	47 983	45 479	9 619	8 030	7 282
Frankreich	37 060	41 363	39 575	7 876	7 078	6 467
Belgien/Luxemburg	6 359	6 514	4 986	1 242	941	759
Niederlande	2 077	105	675	378	10	56
Großbritannien	1 138	1	-	123	1	-
Übrige Länder Europas	257 308	192 551	192 751	24 308	15 729	17 084
Sowjetunion	17 615	31 615	21 150	1 485	2 331	1 820
Polen	217 825	132 082	149 172	20 112	11 866	11 840
Tschechoslowakei	-	15 645	-	-	1 220	-
Aussereuropäische Länder	470 030	197 084	415 237	33 174	13 330	31 247
Vereinigte Staaten	35 552	39	73 899	3 243	13	7 847
Kanada	35 731	2 073	-	3 212	214	-
Australien	102 280	58 634	27	6 961	4 602	3
Südafrika	291 348	136 338	340 596	19 278	8 694	23 310
Steinkohlenkoks						
Insgesamt	53 952	83 186	50 257	11 061	15 022	9 797
Europa	51 308	80 336	47 881	10 589	14 696	9 508
Länder der EG	41 473	54 247	42 168	8 745	10 541	8 678
Frankreich	5 724	14 254	11 071	1 252	2 535	2 258
Belgien/Luxemburg	25 974	29 787	21 291	5 978	6 201	4 652
Niederlande	9 521	9 814	8 137	1 426	1 719	1 379
Großbritannien	245	366	1 619	89	77	371
Übrige Länder Europas	9 835	26 089	5 713	1 844	4 155	830
Tschechoslowakei	-	22 693	84	-	3 535	15
Aussereuropäische Länder	2 644	2 850	2 376	472	326	289
Vereinigte Staaten	1 769	50	902	292	14	115
Japan	875	2 800	1 474	180	312	174
Braunkohlen						
Insgesamt	45	12	467	27	2	60
Braunkohlenbriketts						
Insgesamt	72 597	86 293	78 255	8 162	8 196	7 423
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	72 407	82 996	77 758	8 128	7 819	7 312
Tschechoslowakei	-	3 170	-	-	350	-
Braunkohlenkoks						
Insgesamt	8 467	6 219	7 117	606	559	644
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	8 418	6 195	7 028	599	558	639
Staub- und Trockenkohlen						
Insgesamt	8 639	12 402	11 288	346	496	451
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	8 639	12 402	11 288	346	496	451
Hartbraunkohlen						
Insgesamt	152 188	138 446	54 196	7 732	5 792	2 558
Österreich	334	269	380	30	21	30
Tschechoslowakei	151 854	138 177	53 816	7 702	5 771	2 528

*) Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

1 Feste Brennstoffe
1.5 Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern *)

Bestimmungsland	1987	1988		1987	1988	
	August	Juli	August	August	Juli	August
	t			1 000 DM		
Steinkohlen						
Insgesamt	533 668	400 301	352 146	99 237	86 990	89 752
Europa	533 646	400 301	352 100	99 230	86 990	89 733
Länder der EG	479 104	385 949	335 810	90 270	83 657	86 307
Frankreich	124 455	133 580	104 155	34 625	37 916	29 443
Belgien/Luxemburg	112 954	136 382	140 462	28 379	31 608	36 437
Niederlande	48 305	36 806	56 756	6 646	5 557	9 245
Italien	175 950	70 608	2 267	15 607	6 168	771
Übrige Länder Europas	54 542	14 352	16 290	8 960	3 333	3 426
Österreich	1 483	1 484	1 634	497	471	486
Schweiz	4 104	2 491	1 883	1 100	709	527
Norwegen	3 274	2 800	1 376	999	816	396
Aussereuropäische Länder	22	-	46	7	-	19
Saudi Arabien	-	-	-	-	-	-
Steinkohlenbriketts						
Insgesamt	27 868	25 697	36 291	8 890	7 771	11 104
Europa	27 868	25 697	36 290	8 890	7 771	11 102
Länder der EG	24 159	24 066	35 069	7 407	7 148	10 622
Frankreich	4 587	5 535	5 800	1 520	1 520	1 609
Belgien/Luxemburg	1 866	1 390	2 592	657	446	856
Italien	-	-	-	-	-	-
Übrige Länder Europas	3 709	1 631	1 221	1 483	623	480
Schweiz	642	152	396	274	65	150
Österreich	3 067	1 479	825	1 209	558	330
Steinkohlenkoks						
Insgesamt	209 999	287 822	240 201	62 011	93 528	81 229
Europa	207 754	284 963	215 856	61 227	92 799	75 655
Länder der EG	153 042	210 599	170 597	46 857	74 682	63 595
Frankreich	3 858	49 019	25 974	1 605	18 301	10 472
Belgien/Luxemburg	98 038	125 292	128 215	36 810	49 142	49 666
Niederlande	9 316	11 821	7 002	1 945	2 023	1 310
Übrige Länder Europas	54 712	74 366	45 259	14 370	18 117	12 060
Norwegen	5 394	11 703	8 571	960	1 822	1 248
Finnland	13 512	18 186	-	2 470	3 182	-
Österreich	22 075	14 721	16 476	6 471	3 762	4 258
Rumänien	-	-	-	-	-	-
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	8 819	28 763	16 985	2 809	8 921	5 224
Aussereuropäische Länder	2 244	2 859	24 345	784	729	5 574
Braunkohlen						
Insgesamt	34 077	28 673	32 672	3 955	3 770	4 272
Europa	34 077	28 673	32 672	3 955	3 770	4 272
Länder der EG	28 024	25 693	29 502	2 653	3 174	3 638
Belgien/Luxemburg	20 442	16 578	20 022	1 784	2 089	2 507
Niederlande	5 380	5 543	6 329	658	748	839
Übrige Länder Europas	6 053	2 980	3 170	1 302	596	634
Braunkohlenbriketts						
Insgesamt	34 218	39 904	29 781	6 105	6 644	5 159
Europa	34 218	39 904	29 781	6 105	6 644	5 159
Länder der EG	22 029	22 921	18 956	3 443	3 845	2 724
Frankreich	8 243	4 416	3 199	1 513	872	731
Belgien/Luxemburg	4 433	3 380	5 603	754	589	849
Italien	8 624	15 120	9 792	1 034	2 383	1 079
Übrige Länder Europas	12 189	16 983	10 825	2 662	2 799	2 435
Schweiz	419	259	2 556	114	68	710
Österreich	11 770	13 724	8 268	2 548	2 731	1 725
Braunkohlenkoks						
Insgesamt	857	1 997	774	329	468	264
Europa	835	1 997	774	329	468	264
Länder der EG	384	334	116	140	133	89
Belgien/Luxemburg	93	190	196	41	67	76
Italien	-	87	-	-	33	-
Übrige Länder Europas	451	1 663	658	189	335	175

*) Einschl. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

1 FESTE BRENNSTOFFE
1.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1987		1988	
	DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETTS	101.5	102.5	103.4	103.4
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	100.0	100.0	100.0	100.0
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRIKETTS DAR. BRAUNKOHLNBRIKETTS	105.3 105.8	105.6 107.2	105.2 105.0	105.8 107.9
EINFUHRPREISE				
1980 = 100				
STEINKOHLN DARUNTER	86.5	85.0	82.7	83.2
STEINKOHLN, ROH	85.3	84.0	80.9	81.4
AUS EG-LAENDERN	82.1	81.1	71.2	71.2
AUS COMECON-LAENDERN	106.5	103.4	93.7	94.8
AUS DEN USA	80.1	80.6	83.4	84.4
STEINKOHLNKOKS	92.7	90.3	92.3	92.6
BRAUNKOHLN	.	.	.	.
AUSFUHRPREISE				
1980 = 100				
STEINKOHLN	102.6	101.8	102.0	101.8
STEINKOHLN, ROH	98.9	98.5	99.3	99.0
STEINKOHLNBRIKETTS	156.5	156.6	152.9	153.9
STEINKOHLNKOKS	103.8	102.6	102.3	102.1
BRAUNKOHLN	138.9	143.4	.	.
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1980 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	130.1 128.8	130.5 129.3	129.1 127.8	130.1 128.8
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/100 kg				
STEINKOHLNBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	62.20	62.40	61.60	62.10
BRAUNKOHLNBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	41.20	41.40	40.90	41.40
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	62.60	62.50	61.20	61.60
DM/50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	22.70	22.70	23.00	23.10

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX BEI DER GEWINNUNG

VON ERDOEL UND ERDGAS UND IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1987		1988	
		DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
GEWINNUNG VON ERDOEL UND ERDGAS					
BETRIEBE	ANZAHL	46	46	47	47
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	6 750	6 632	6 240	6 128
ARBEITER	ANZAHL	3 186	3 098	2 863	2 783
ANGESTELLTE	ANZAHL	3 564	3 534	3 377	3 345
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	461	480	451	449
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	35 661	33 344	31 809	31 147
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	13 436	12 691	11 730	11 467
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	22 225	20 653	20 079	19 680
UMSATZ	1 000 DM	200 315	204 658	214 619	177 294
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	100.0	97.4	73.0	86.0

MINERALOELVERARBEITUNG

BETRIEBE	ANZAHL	79	79	77	77
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	26 638	26 591	25 882	25 835
ARBEITER	ANZAHL	12 093	12 086	11 762	11 703
ANGESTELLTE	ANZAHL	14 545	14 505	14 120	14 132
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 692	1 734	1 601	1 624
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	156 295	148 518	146 425	146 876
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	55 177	52 773	51 305	51 189
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	101 118	95 745	95 120	95 687
UMSATZ	1 000 DM	5 810 205	5 958 736	5 805 293	5 600 750
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	5 634 496	5 774 760	5 628 745	5 422 752
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	175 709	183 976	176 548	177 998
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	94.8	96.1	100.0	107.0

2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGEBIETEN

GEWINNUNGSGEBIET	1987		1988		1987		1988	
	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	
NOERDLICH DER ELBE	57 580	60 518	65 677	2 454	2 579	2 799		
ZWISCHEN ELBE UND WESER	65 643	60 133	62 107	2 798	2 563	2 647		
ZWISCHEN WESER UND EMS	64 696	60 148	61 447	2 757	2 564	2 619		
EMSMUENDUNG	20	22	41	1	1	2		
WESTLICH DER EMS	111 569	107 426	111 996	4 755	4 579	4 773		
OBERRHEINTAL	7 997	14 878	15 459	341	634	659		
ALPENVORLAND	17 138	15 395	15 725	730	656	670		
BUNDESGBIET	324 643	318 520	332 452	13 837	13 576	14 170		

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDE FOLGENDER HEIZWERT VERWENDET: 42 622 kJ/kg.

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.3 Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl

Gegenstand der Nachweisung	1987		1988		1987		1988	
	Oktober	September	Oktober	Oktober	September	Oktober	September	Oktober
	1 000 t				TJ ¹⁾			

Motorenbenzin

Erzeugung ²⁾	1 499	1 545	1 630	65 283	67 256	70 973
Eigenverbrauch	-	-	-	-	-	-
Bestandsveränderung 3)	- 158	+ 115	- 44	- 6 882	+ 4 994	- 1 898
Umwidmungen	+ 132	+ 75	+ 92	+ 5 750	+ 3 245	+ 3 989
Lieferungen an Großbunker 4)	-	-	-	-	-	-
Einfuhr 5)6)	619	...	...	26 957	...	...
Ausfuhr 5)7)	60	...	...	2 613	...	...
Inlandsversorgung	2 032	...	...	88 495	...	...

Dieselkraftstoff

Erzeugung ²⁾	1 056	1 047	1 161	45 087	44 692	49 560
Eigenverbrauch	0	0	0	4	4	4
Bestandsveränderung 3)	- 30	+ 85	- 8	- 1 265	+ 3 593	- 362
Umwidmungen	+ 67	+ 126	+ 80	+ 2 873	+ 5 365	+ 3 436
Lieferungen an Großbunker 4)	41	32	35	1 742	1 380	1 497
Einfuhr 5)6)	444	...	...	18 978	...	...
Ausfuhr 5)7)	10	...	...	414	...	...
Inlandsversorgung	1 486	...	...	63 513	...	...

Heizöl, leicht

Erzeugung ²⁾	1 509	1 964	2 036	64 439	83 859	86 958
Eigenverbrauch	0	1	1	11	20	24
Bestandsveränderung 3)	- 354	+ 153	- 274	- 15 123	+ 6 537	- 11 697
Umwidmungen	+ 182	+ 112	+ 202	+ 7 773	+ 4 779	+ 8 611
Lieferungen an Großbunker 4)	-	-	-	-	-	-
Einfuhr 5)6)	1 100	...	...	46 988	...	...
Ausfuhr 5)7)	34	...	...	1 448	...	...
Inlandsversorgung	2 403	...	...	102 618	...	...

Heizöl, schwer

Erzeugung ²⁾	697	730	752	28 575	29 939	30 852
Eigenverbrauch	121	95	109	4 969	3 887	4 466
Bestandsveränderung 3)	- 41	+ 26	- 28	- 1 685	+ 1 071	- 1 154
Umwidmungen	+ 71	+ 28	+ 51	+ 2 931	+ 1 160	+ 2 104
Lieferungen an Großbunker 4)	175	141	117	7 160	5 775	4 809
Einfuhr 5)6)	238	...	...	9 794	...	...
Ausfuhr 5)7)	168	...	...	6 890	...	...
Inlandsversorgung	501	...	...	20 596	...	...

- 1) Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurden für die einzelnen Energiearten folgende Heizwerte verwendet:
 Motorenbenzin = 43 543 kJ/kg
 Dieselkraftstoff = 42 705 kJ/kg
 Heizöl, leicht = 42 705 kJ/kg
 Heizöl, schwer = 41 031 kJ/kg
- 2) Einschl. Rücklauf aus der Chemischen Industrie, ohne Abgänge zum Wiedereinsatz.

- 3) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.
 4) Bedarf für in See gehende Schiffe.
 5) Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlager (u.a. ohne Bedarf für in See gehende Schiffe).
 6) Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).
 7) Einschl. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1987		1988		1987		1988	
		3.VJ	2.VJ	3.VJ	3.VJ	2.VJ	3.VJ	2.VJ	3.VJ
		t				TJ 2)			

HEIZOEL, LEICHT

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER	863 814	1 005 793	832 895	36 889	42 952	35 569
22	MINERALOELVERARBEITUNG	358 805	382 600	320 991	15 323	16 339	13 708
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	70 079	57 100	60 680	2 993	2 438	2 591
2531	H. V. ZEMENT	2 938	3 128	3 314	125	134	142
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	5 738	8 012	5 307	245	342	227
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	4 441	5 903	3 357	190	252	143
32	MASCHINENBAU	34 739	55 421	33 478	1 484	2 367	1 430
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	34 700	40 743	28 878	1 482	1 740	1 233
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	21 842	33 815	21 402	933	1 444	914
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	41 053	52 519	59 097	1 753	2 243	2 524
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	13 498	20 684	32 871	576	883	1 404
52	H. U. VERARB. V. GLAS	7 529	9 444	6 496	322	403	277
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	5 941	7 615	5 123	254	325	219
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	2 171	6 856	6 775	93	293	289
63	TEXTILGEWERBE	20 228	26 927	19 816	864	1 150	846
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	107 617	113 585	108 837	4 596	4 851	4 648
6821	ZUCKERINDUSTRIE	1 747	1 586	1 441	75	68	62

HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER	1 668 402	1 873 378	1 647 612	68 456	76 867	67 603
22	MINERALOELVERARBEITUNG	468 959	505 055	439 848	19 242	20 723	18 047
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	92 479	94 863	94 653	3 794	3 892	3 884
2531	H. V. ZEMENT	27 136	32 714	37 706	1 113	1 342	1 547
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	157 974	208 856	207 779	6 482	8 570	8 525
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	157 613	208 400	207 470	6 467	8 551	8 513
32	MASCHINENBAU	5 604	10 227	5 130	230	420	210
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	7 269	10 576	6 308	298	434	259
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	8 616	11 026	7 186	354	452	295
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	423 311	505 389	409 404	17 369	20 737	16 798
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	371 648	462 220	378 899	15 249	18 965	15 547
52	H. U. VERARB. V. GLAS	97 168	75 697	73 524	3 987	3 106	3 017
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	69 269	58 809	58 742	2 842	2 413	2 410
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	160 768	169 567	159 300	6 596	6 958	6 536
63	TEXTILGEWERBE	43 512	56 027	42 092	1 785	2 299	1 727
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	98 915	94 565	95 546	4 059	3 880	3 920
6821	ZUCKERINDUSTRIE	10 855	11 114	19 045	445	456	781

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET: HEIZOEL, LEICHT = 42705 kJ/kg, HEIZOEL, SCHWER = 41031 kJ/kg.

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.5 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl
nach Ursprungs- und Bestimmungsländern *)

Ursprungsland Bestimmungsland	1987	1988		1987	1988	
	August	Juli	August	August	Juli	August
	t			1 000 DM		
Erdöl und Öl aus bituminösen Mineralien, roh						
Einfuhr	5 548 681	6 445 143	6 104 640	1 475 579	1 390 291	1 338 049
Großbritannien	1 286 568	1 498 455	1 513 384	350 952	320 223	332 469
Norwegen	398 010	294 695	358 481	108 926	63 195	79 485
Sowjetunion	625 604	592 144	562 157	162 031	116 086	113 599
Algerien	572 162	562 563	578 855	165 681	129 815	135 042
Libyen	716 111	1 190 572	1 126 006	197 129	278 441	269 160
Ägypten	114 273	-	-	29 836	-	-
Nigeria	383 107	277 390	324 988	104 874	74 069	71 042
Kamerun	3 917	-	17 382	1 077	-	3 199
Venezuela	399 985	440 711	351 820	97 033	75 727	70 339
Syrien	159 937	158 120	93 054	34 388	25 115	15 110
Irak	130 623	241 473	143 905	33 297	45 056	29 395
Iran	161 959	308 824	195 095	40 185	70 431	38 721
Saudi Arabien	189 098	387 144	440 766	44 850	85 878	97 009
Ausfuhr	91 000	1	193 000	23 423	1	36 586
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	91 000	-	193 000	23 423	-	36 586
Motorenbenzin, normal unverbleit						
Einfuhr	99 776	194 446	166 874	35 730	59 753	50 969
Belgien/Luxemburg	-	4 903	-	-	1 533	-
Niederlande	67 916	97 042	84 635	24 852	29 426	25 814
Großbritannien	20 124	64 291	61 706	7 228	19 766	18 804
Österreich	3 077	1 557	2 394	1 123	517	732
Tschechoslowakei	6 543	3 182	520	1 779	853	133
Rumänien	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr	2 829	3 091	23 860	1 237	1 287	7 533
Niederlande	12	-	3	5	-	1
Österreich	2 668	3 048	2 333	1 102	1 220	874
Motorenbenzin, super verbleit						
Einfuhr	246 784	392 515	349 429	90 509	131 121	117 261
Frankreich	11 068	14 915	26 493	4 098	5 092	8 924
Belgien/Luxemburg	2 130	9 193	16 111	766	2 794	4 948
Niederlande	172 689	198 231	165 248	63 273	64 582	54 456
Großbritannien	37 527	117 706	85 619	13 623	39 652	28 614
Österreich	16 756	3 056	1 815	6 054	1 058	591
Ausfuhr	35 873	56 338	30 625	13 907	20 026	11 163
Frankreich	5 466	2	2	1 947	2	3
Schweiz	18 867	48 112	23 935	7 098	16 806	8 481
Österreich	11 365	7 268	6 590	4 772	7 268	2 624
Motorenbenzin, super unverbleit						
Einfuhr	38 883	74 015	104 354	14 504	24 363	34 677
Niederlande	35 171	43 921	74 493	13 186	14 424	24 989
Großbritannien	2 509	18 619	28 286	930	6 085	9 125
Norwegen	-	-	-	-	-	-
Österreich	82	-	-	32	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr	11 750	27 641	20 533	4 820	9 796	7 292
Belgien/Luxemburg	396	608	349	161	240	136
Niederlande	37	20	6	22	8	2
Schweiz	10 136	24 819	18 382	4 058	8 614	6 397
Österreich	1 167	2 091	1 744	548	823	724
Dieselmotorenkraftstoff						
Einfuhr	456 412	334 558	342 300	146 680	85 395	91 365
Frankreich	5 487	9 721	9 515	1 764	3 342	2 431
Belgien/Luxemburg	16 597	19 835	25 473	5 298	5 018	6 718
Niederlande	205 376	84 642	130 000	63 501	20 850	33 961
Sowjetunion	17 643	7 764	6 462	5 336	1 903	1 543
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr	11 990	26 286	27 141	3 713	7 433	7 631
Frankreich	49	21	-	11	6	-
Österreich	3 810	17 093	14 238	1 334	5 145	4 362
Schiffsbedarf	7 722	2 916	10 707	2 232	735	2 668

*) Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe
2.5 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieseldieselkraftstoff und Heizöl
nach Ursprungs- und Bestimmungsländern *)

Ursprungsland Bestimmungsland	1987	1988		1987	1988	
	August	Juli	August	August	Juli	August
	t			1 000 DM		
Heizöl, leicht						
Einfuhr	1 673 967	1 435 512	817 999	518 082	349 796	206 248
Frankreich	45 021	102 082	48 297	14 154	25 590	12 376
Belgien/Luxemburg	97 023	79 327	64 756	30 642	19 525	16 735
Niederlande	1 018 850	902 012	495 052	316 214	220 309	125 846
Großbritannien	133 601	147 624	37 132	41 457	35 363	9 210
Schweden	82 296	64 002	73 304	25 457	15 155	18 522
Finnland	16 569	12 039	-	5 167	2 985	-
Jugoslawien	15 183	10 546	5 174	4 740	2 718	1 296
Sowjetunion	45 565	1 051	-	13 846	252	-
Tschechoslowakei	59 834	14 627	22 366	16 595	2 729	4 178
Ungarn	26 195	20 449	20 232	8 140	4 753	4 752
Algerien	13 761	18 222	12 186	4 317	4 658	3 166
Venezuela	-	-	-	-	-	-
Kuwait	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr	35 493	132 684	75 842	10 417	31 726	19 164
Frankreich	7 469	4 185	16 631	2 360	1 081	4 244
Schweiz	17 359	92 980	55 726	5 363	23 300	14 140
Heizöl, schwer Schwefelgehalt bis 1 %						
Einfuhr	95 937	30 832	38 407	21 867	4 485	6 170
Frankreich	4 248	4 648	9 548	929	665	1 358
Belgien/Luxemburg	25 607	13 469	13 762	5 767	2 000	2 417
Niederlande	40 620	11 411	10 666	8 977	1 617	1 620
Schweiz	2 764	1 280	3 430	584	197	541
Libyen	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr	37 004	151 336	126 865	10 225	26 071	20 572
Belgien/Luxemburg	28 701	15 702	34 157	8 109	2 955	6 205
Niederlande	23	17	2 243	9	6	338
Österreich	7 786	14 507	13 865	1 939	29	2 592
Heizöl, schwer Schwefelgehalt über 1 bis 2 %						
Einfuhr	84 980	76 247	49 708	16 605	10 637	6 816
Frankreich	-	-	2 362	-	-	305
Belgien/Luxemburg	5 039	-	2 085	1 085	-	321
Niederlande	18 720	21 297	10 636	3 986	3 218	1 480
Großbritannien	-	3 036	-	-	615	-
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	-	-	-	-	-	-
Sowjetunion	2 666	13 060	14 397	603	1 916	2 244
Ausfuhr	35 701	41 462	24 946	7 489	7 420	4 779
Belgien/Luxemburg	9 846	-	-	1 979	-	-
Schweiz	2 261	14 220	6 786	465	2 056	951
Österreich	12 326	23 716	16 481	2 754	4 908	3 586
Heizöl, schwer Schwefelgehalt über 2 bis 2,8 %						
Einfuhr	6 356	12 236	47 711	6 356	2 371	6 525
Spanien	-	4 361	-	-	911	-
Schweden	-	4 834	1 085	-	948	252
Sowjetunion	-	2 039	2 645	-	301	354
Ausfuhr	14 249	3 688	9 839	2 681	560	1 417
Frankreich	3 294	-	-	597	-	-
Heizöl, schwer Schwefelgehalt über 2,8 %						
Einfuhr	64 717	13 001	62 957	13 651	1 733	8 055
Dänemark	41 982	-	-	8 866	-	-
Spanien	-	-	22 128	-	-	3 029
Sowjetunion	7 390	4 531	11 730	1 539	650	1 813
Ausfuhr	148 706	77 880	146 425	30 364	10 396	20 291
Frankreich	-	17 598	9 901	-	2 258	1 188
Schiffsbedarf	148 706	48 739	132 630	30 364	6 821	18 601

*) Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1987		1988	
	DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ERDOEL, ROH	37.3	40.3	30.3	30.3
MINERALOELERZEUGNISSE	62.5	63.3	57.9	56.6
DARUNTER				
KRAFTSTOFFE	70.4	70.9	67.4	66.2
DARUNTER				
MOTORENBENZIN	71.8	72.6	69.6	68.5
DIESELKRAFTSTOFF	67.4	67.4	63.1	61.6
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	66.6	66.6	61.6	60.2
BEI ABGABE AN GEWERBLICHE VERBRAUCHER	67.2	67.1	62.4	60.7
HEIZOELE	45.0	45.6	36.3	34.3
HEIZOEL, EXTRA LEICHT	45.6	46.4	37.8	35.4
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	43.9	44.7	35.6	33.6
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	47.5	48.3	40.3	37.4
HEIZOEL, SCHWER	43.6	43.3	32.4	31.4
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 t IM MONAT	44.5	44.3	33.4	32.2
BEI ABNAHME VON 201 BIS 2 000 t IM MONAT	44.5	44.3	33.2	32.1
BEI ABNAHME VON 2 001 t UND MEHR IM MONAT	44.4	44.3	33.1	32.0
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	42.9	42.6	32.1	31.3
AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 650 t UND MEHR	41.8	41.2	30.2	29.2

EINFUHRPREISE

1980 = 100

ERDOEL, ROH	54.8	57.2	45.4	43.0
BIS ZU 1 % S-GEHALT	52.4	54.6	43.8	41.9
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	59.0	62.0	48.4	45.0
VIA NORDSEEHAEFEN	55.0	57.3	46.1	43.2
VIA MITTELMEERHAEFEN	54.6	57.1	44.6	42.8
AUS LIBYEN	.	.	.	.
AUS ALGERIEN	.	.	.	.
AUS NIGERIA	.	.	.	.
AUS SAUDI-ARABIEN	.	.	.	.
AUS DUBAI UND ABU DHABI	.	.	.	.
AUS GROSSBRITANNIEN	.	.	.	.
AUS SONSTIGEN LAENDERN	.	.	.	.
MINERALOELERZEUGNISSE	53.7	55.8	44.8	42.0
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE UND DGL.	51.5	52.7	44.5	42.0
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	49.3	49.2	46.0	44.7
DIESELKRAFTSTOFF	54.7	57.9	43.5	40.7
HEIZOELE	53.0	55.9	41.3	38.2
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	52.2	55.7	41.9	38.7
HEIZOEL, SCHWER	56.6	57.1	38.7	36.0
BIS ZU 1 % S-GEHALT	57.8	57.0	40.8	39.9
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	55.7	57.1	37.1	33.0

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1987		1988	
	DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
AUSFUHRPREISE				
1980 = 100				
MINERALOELERZEUGNISSE	60.8	61.1	54.3	53.5
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE UND DGL.	52.9	53.3	48.8	48.4
VERGASERKRAFTSTOFF	51.3	51.6	49.2	47.9
ANDERE LEICHTE U. MITTEL- SCHWERE OELE	55.9	56.7	48.0	49.2
HEIZOELE	50.0	50.8	39.8	38.2
HEIZOEL, LEICHT	52.1	53.9	44.4	41.7
HEIZOEL, SCHWER	48.9	49.1	37.3	36.3
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1980 = 100				
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	59.0	60.3	49.8	46.3
KRAFTSTOFFE	86.0	85.6	84.4	83.1
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/hl				
EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 5 000 l (TANKWARE)	37.50	38.50	31.80	29.50
DM/10 l				
SELBSTBEDIENUNG				
NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	9.56	9.49	9.29	9.13
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	9.36	9.29	9.13	8.97
SUPERBENZIN, MARKENWARE	10.44	10.30	10.26	10.11
SUPERBENZIN, RINGFREI	10.21	10.07	10.09	9.93
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	10.18	10.10	9.77	9.62
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	9.96	9.89	9.63	9.50
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	9.14	9.17	8.76	8.60
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	8.93	8.97	8.61	8.44
MIT BEDIENUNG				
SUPERBENZIN, MARKENWARE	10.71	10.55	10.54	10.39
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	9.38	9.48	9.04	8.89

3 Gasförmige Brennstoffe

3.1 Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1987		1988	
		Durchschnitt	Oktober	September	Oktober
Betriebe	Anzahl	173	173	175	175
Beschäftigte 1)	Anzahl	25 885	25 892	25 965	25 882
Arbeiter	Anzahl	12 171	12 137	11 993	12 042
Angestellte und Beamte	Anzahl	13 714	13 755	13 972	13 840
Geleistete Arbeiterstunden	1 000 Std	1 653	1 735	1 661	1 679
Bruttolohn- und -gehaltsumme ...	1 000 DM	106 815	103 719	101 129	106 042
Bruttolohnsumme	1 000 DM	43 387	42 733	40 409	43 288
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	63 428	60 986	60 720	62 755
Index der Nettoproduktion	1985 = 100	106,9	93,2	85,4	107,8

3.2 Aufkommen und Verwendung von Gasen Terajoule

Gegenstand der Nachweisung	Jahr Monat	Ins- gesamt	Naturgas			Hergestelltes Gas					
			zu- sammen	Erdgas und Erdöl- gas	Gruben- gas und Klärgas	zu- sammen	Ko- kereig- gas	Hoch- ofen- gas	Raffi- nerie- gas	Flüs- sig- gas	Son- stige Gase 2)
Erzeugung/Gewinnung .	1987 Okt.	93 278	45 041	42 607	2 434	48 237	13 692	13 961	9 903	7 618	3 063
	1988 Sept.	80 290r	30 346	28 134	2 212	49 944r	12 223	14 607	11 421	9 296	2 397r
	1988 Okt.	89 079	37 610	35 291	2 319	51 469	12 743	15 618	11 691	8 499	2 918
Eigenverbrauch	1987 Okt.	24 681	2 844	1 633	1 211	21 837	3 940	4 793	9 171	2 206	1 727
	1988 Sept.	27 703	2 477	1 417	1 060	25 226	3 304	7 407	10 728	2 163	1 624
	1988 Okt.	29 082	2 675	1 579	1 096	26 407	3 430	7 889	10 944	2 594	1 550
Verluste	1987 Okt.	2 158	183	-	183	1 975	-	977	48	950	-
	1988 Sept.	1 516	177	-	177	1 339	-	1 023	12	304	-
	1988 Okt.	1 838	183	-	183	1 655	-	1 093	25	537	-
Bestandsveränderung ³⁾	1987 Okt.	- 1 530	- 1 651	- 1 651	-	+ 121	-	+ 0	- 10	+ 131	-
	1988 Sept.	- 3 605	- 3 999	- 3 999	-	+ 394	-	- 0	- 0	+ 394	-
	1988 Okt.	- 3 470	- 4 249	- 4 249	-	+ 779	-	-	+ 221	+ 558	-
Einfuhr ⁴⁾	1987 Okt.	136 173	131 160	131 160	-	5 013	-	-	-	5 013	-
	1988 Sept.	...	...	...	-	...	-	-	-	...	-
	1988 Okt.	...	...	...	-	...	-	-	-	...	-
Ausfuhr ⁴⁾	1987 Okt.	6 303	4 143	4 143	-	2 160	-	-	-	2 160	-
	1988 Sept.	...	...	...	-	...	-	-	-	...	-
	1988 Okt.	...	...	...	-	...	-	-	-	...	-
Inlandsversorgung ...	1987 Okt.	194 779	167 380	166 340	1 040	27 399	9 752	8 191	674	7 446	1 336
	1988 Sept.	...	...	...	975	...	8 919	6 178	681	...	773r
	1988 Okt.	...	...	...	1 040	...	9 313	6 636	943	...	1 368

1) Einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger.

2) Generator-, Spalt- und Wassergas.

3) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

4) Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1987		1988		1987		1988	
		3.VJ	2.VJ	3.VJ	3.VJ	2.VJ	3.VJ	2.VJ	3.VJ
		1000 m3				TJ 2)			
ORTSGAS UND KOKEREIGAS									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER:	1 482 053	1 371 655	1 194 449	52 122	48 240	42 008		
21	BERGBAU	404 475	353 257	339 669	14 225	12 424	11 946		
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRICKET- THERSTELLUNG, KOKEREI	404 475	353 257	339 669	14 225	12 424	11 946		
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-	-		
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	1 922	1 293	1 249	68	45	44		
2531	H. V. ZEMENT	722	686	635	25	24	22		
2535	H.V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	533 044	537 336	563 208	18 747	18 898	19 807		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	520 523	523 494	548 951	18 306	18 411	19 306		
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	3 325	3 641	3 558	117	128	125		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	9 737	10 580	10 612	342	372	373		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	10 703	15 018	12 713	376	528	447		
32	MASCHINENBAU	5 923	6 151	5 763	208	216	203		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	5 560	2 765	2 426	196	97	85		
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	2 372	1 367	1 044	83	48	37		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	62 662	58 792	60 717	2 204	2 068	2 135		
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	62 142	58 330	60 299	2 185	2 051	2 121		
52	H.U. VERARB. V. GLAS	16 129	15 840	15 751	567	557	554		
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	6 988	6 362	6 725	246	224	237		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	382	429	436	13	15	15		
63	TEXTILGEWERBE	10 081	6 143	7 411	355	216	261		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	5 171	4 259	4 515	182	150	159		
ERDGAS UND ERDOELGAS									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER:	4 905 525	5 289 199	5 151 507	172 522	186 016	181 173		
21	BERGBAU	277 868	294 822	274 812	9 772	10 369	9 665		
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRICKET- THERSTELLUNG, KOKEREI	4 355	4 770	3 059	153	168	108		
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	167 800	202 862	177 083	5 901	7 134	6 228		
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	319 705	324 879	303 933	11 244	11 426	10 689		
2531	H. V. ZEMENT	8 015	12 489	10 654	282	439	375		
2535	H.V. KALK, MOERTEL	69 464	67 588	64 794	2 443	2 377	2 279		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	558 359	601 473	571 914	19 637	21 153	20 114		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	452 267	479 501	455 493	15 906	16 864	16 019		
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	62 837	65 807	71 139	2 210	2 314	2 502		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	116 143	129 251	124 213	4 085	4 546	4 368		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	93 155	121 821	109 934	3 276	4 284	3 866		
32	MASCHINENBAU	70 751	107 318	71 411	2 488	3 774	2 511		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	144 306	208 065	170 798	5 075	7 317	6 007		
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	87 856	133 518	100 860	3 090	4 696	3 547		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 771 519	1 779 561	1 903 456	62 303	62 585	66 943		
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 510 200	1 476 011	1 631 326	53 112	51 910	57 372		
52	H.U. VERARB. V. GLAS	174 211	187 245	191 999	6 127	6 585	6 752		
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	130 745	142 227	139 486	4 598	5 002	4 906		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	293 561	319 746	315 783	10 324	11 245	11 106		
63	TEXTILGEWERBE	126 806	159 088	137 332	4 460	5 595	4 830		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	418 621	390 347	402 264	14 722	13 728	14 147		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) HEIZWERT = 35169 kJ/m3.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.1 KOKEREIGAS DER ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN UND HOCHOFENGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1987		1988		1987		1988	
	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	
	MWh			TJ				
KOKEREIGAS DER ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN								
ERZEUGUNG	3 803 418	3 395 267	3 539 753	13 692	12 223	12 743		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	14 218	9 892	10 732	51	36	39		
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 094 415	917 674	952 678	3 940	3 304	3 430		
VERLUSTE	-	-	-	-	-	-		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 723 221	2 487 485	2 597 807	9 804	8 955	9 352		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 2)	1 022 824	830 374	895 181	3 682	2 989	3 223		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DARUNTER AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTRNEHMEN	1 700 397	1 657 105	1 702 625	6 121	5 966	6 129		
	79 012	71 871	74 547	284	259	268		
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	1 621 385	1 585 235	1 628 078	5 837	5 707	5 861		
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI	-	-	-	-	-	-		
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	1 173 990	1 200 532	1 246 002	4 226	4 322	4 486		
CHEMISCHE INDUSTRIE	73 853	81 020	69 122	266	292	249		
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDES GEWERBES	373 542	303 683	312 954	1 345	1 093	1 127		
HOCHOFENGAS								
ERZEUGUNG	3 877 975	4 057 621	4 338 271	13 961	14 607	15 618		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	-	-	-	-	-	-		
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 331 289	2 057 366	2 191 380	4 793	7 407	7 889		
VERLUSTE	271 458	284 033	303 679	977	1 023	1 093		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	10	-10	-	0	-0	-		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 275 237	1 716 212	1 843 212	8 191	6 178	6 636		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 2)	-	-	-	-	-	-		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DARUNTER AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTRNEHMEN	2 275 237	1 716 212	1 843 212	8 191	6 178	6 636		
	-	-	-	-	-	-		
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	2 275 237	1 716 212	1 843 212	8 191	6 178	6 636		
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI	86 791	86 531	90 816	312	312	327		
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	2 175 991	1 612 243	1 733 844	7 834	5 804	6 242		
CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-		
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDES GEWERBES	12 456	17 438	18 552	45	63	67		

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERGASGESELLSCHAFTEN.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN
3.4.2 ERDGAS UND ERDOELGAS *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1987		1988		1987		1988	
	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
	MWh				TJ			
GEWINNUNG IM INLAND 1)	11 835 308	7 814 940	9 802 973	42 607	28 134	35 291		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	7 152 552	6 200 649	6 913 334	25 749	22 322	24 888		
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	453 665	393 609	438 493	1 633	1 417	1 579		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-458 540	-1 110 968	-1 180 175	-1 651	-3 999	-4 249		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	18 075 655	12 511 012	15 097 639	65 072	45 040	54 352		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	17 095 397	11 047 567	13 912 587	61 543	39 771	50 085		
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	3 539 120	2 960 914	3 909 245	12 741	10 659	14 073		
ERDGASPRODUZENTEN	244 839	282 002	512 440	881	1 015	1 845		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 409 111	1 437 278	1 330 584	5 073	5 174	4 790		
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	537 378	566 880	612 300	1 935	2 041	2 204		
CHEMISCHE INDUSTRIE	411 463	422 540	490 574	1 481	1 521	1 766		
SONSTIGE ABNEHMER	1 964	1 497	2 073	7	5	7		
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-428 853	26 167	-145 532	-1 544	94	-524		

*) IN DIESER TABELLE WIRD NUR AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE VON ERDGAS UND ERDOELGAS DER INLAENDISCHEN GEWINNUNGS-
UNTERNEHMEN NACHGEWIESEN, DIE GESAMTVERSORUNG MIT ERDGAS UND ERDOELGAS WIRD IN TABELLE 3.2. DARGESTELLT.

1) NACH ABZUG VON ABPACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN + BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.3 FLUESSIGGAS UND RAFFINERIEGAS VON UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1987		1988		1987		1988	
	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
	t			TJ				
FLUESSIGGAS								
ERZEUGUNG	159 041	193 649	177 418	7 618	9 296	8 499		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	74 265	47 072	58 264	3 530	2 246	2 776		
AUSFUHR	6 207	7 287	8 234	298	341	388		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	46 825	46 007	55 319	2 206	2 163	2 594		
VERLUSTE	20 635	6 608	11 700	950	304	537		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	2 765	8 527	12 404	131	394	558		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	162 404	189 346	172 833	7 826	9 129	8 314		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DAVON AN GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 2)	125 162 1 223	136 435 1 614	121 730 320	6 034 59	6 577 77	5 862 16		
FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	123 939	134 821	121 410	5 975	6 500	5 847		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN PRODUZIERENDES GEWERBE DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	37 242 37 092 16 240	52 911 52 769 21 932	51 103 50 973 19 478	1 792 1 785 787	2 552 2 545 1 084	2 452 2 446 945		
SONSTIGE ABNEHMER	150	142	130	7	7	6		
RAFFINERIEGAS								
ERZEUGUNG	218 640	239 716	250 584	9 903	11 421	11 691		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	1 474	2 591	5 026	88	155	301		
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	204 603 192 540	226 069 213 451	236 169 222 384	9 171 8 605	10 728 10 137	10 944 10 305		
VERLUSTE	1 264	328	642	48	12	25		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-159	-3	-3 683	-10	-0	-220		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	14 088	15 907	15 116	762	837	802		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	4 995	4 575	4 233	252	231	214		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN PRODUZIERENDES GEWERBE	9 093 9 093	11 332 11 332	10 883 10 883	510 510	606 606	588 588		
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	-	-	-	-		

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
2) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERNGASGESELLSCHAFTEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.4 FLUESSIGGAS VON VERKAUFSGESELLSCHAFTEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1987		1988		1987		1988	
	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	
	t			TJ 1)				
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	150 216	157 870	177 482	7 171	7 589	8 532		
AUSFUHR	9 645	15 109	15 632	460	726	751		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	15 248	20 983	17 371	728	1 009	835		
VERLUSTE	1	1	1	0	0	0		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-10 232	-6 790	-7 959	-488	-326	-383		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	115 090	114 987	136 519	5 494	5 528	6 563		
ABGABE AN WIEDERVERKAUEFER DAVON AN: GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 3)	40 986 939	48 268 218	49 913 106	1 956 45	2 320 10	2 400 5		
FLUESSIGGASVERKAUFSGESSELL- SCHAFTEN	40 047	48 050	49 807	1 912	2 310	2 394		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTERNEHMEN	74 104 9	66 719 13	86 606 15	3 537 0	3 207 1	4 163 1		
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	33 264	33 371	40 375	1 588	1 604	1 941		
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI	.	.	.	.	.	.
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	.	.	.	.	.	.
METALLBE- UND -VERARBEI- TUNG 4)	5 450	5 268	6 055	260	253	291		
NE-METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE, NE- METALLGIESSEREI	906	906	1 340	43	44	64		
CHEMISCHE INDUSTRIE	3 724	4 089	2 812	178	197	135		
FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	2 934	1 758	1 998	140	85	96		
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	19 405	20 469	27 207	926	984	1 308		
HAUSHALTE	29 097	22 412	32 788	1 389	1 077	1 576		
SONSTIGE ABNEHMER	11 734	10 923	13 428	560	525	646		

*) UNTERNEHMEN MIT EINER JAHRESABGABE VON 500 t UND MEHR AN LETZTVERBRAUCHER.

1) FUER DIE UMRECHNUNG DES FLUESSIGGASES DER VERKAUFSGESELLSCHAFTEN IN JOULE WURDE DER DURCHSCHNITTLICHE HEIZWERT DER ERZEUGUNG ZUGRUNDE GELEGT: 1987 = 47735 kJ/kg, 1988 = 48074 kJ/kg.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERNGASGESELLSCHAFTEN.

4) ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNGEN USW., STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.5 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1987		1988	
	DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ERDGAS	51.0	50.8	47.5	45.5
DARUNTER BEI ABGABE AN				
PRIVATE HAUSHALTE	67.5	66.5	65.1	63.6
HANDEL UND GEWERBE	66.0	64.8	63.1	61.3
INDUSTRIE	52.6	52.1	48.2	46.0
DARUNTER				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	58.3	56.5	54.5	51.5
JAHRESABGABE 11 630 MWh	56.7	55.4	52.7	49.7
JAHRESABGABE 116 300 MWh	47.5	48.3	44.0	42.0
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	46.6	48.6	40.8	40.3

EINFUHRPREISE

1980 = 100

ERDGAS	82.8	80.4	67.9	67.3
--------	------	------	------	------

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1980 = 100

GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	100.1	98.5	97.2	96.6
------------------------------------	-------	------	------	------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM

GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUMG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINER ABNAHMENGE VON MONATLICH:

1 000 kWh	71.40	69.30	68.50	68.20
1 600 kWh	99.60	96.10	95.10	94.40
2 300 kWh	126.00	122.00	120.00	119.00

DM/FUELLUNG

FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg-FLASCHE	27.90	27.80	27.40	27.40
---	-------	-------	-------	-------

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFDIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1987		1988	
		DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
BETRIEBE	ANZAHL	609	609	610	610
BESCHAEFDIGTE 1)	ANZAHL	205 540	206 631	211 804	210 803
ARBEITER	ANZAHL	110 435	111 059	112 719	112 178
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	95 105	95 572	99 085	98 625
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	15 175	15 730	15 499	15 644
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	906 273	985 728	863 879	1 056 541
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	425 403	463 540	405 161	494 590
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	480 870	522 187	458 718	561 951
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	102,1	105,3	99,6	108,8

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1987	1988		1987	1988		
	AUGUST	JULI	AUGUST 2)	AUGUST	JULI	AUGUST 2)	
		GWh			TJ 3)		
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	29 488	31 040	30 975	106 155	111 743	111 510	
AUS WAERMEKRAFT	27 505	29 131	29 234	99 018	104 870	105 242	
DAR. KERNEENERGIE	9 422	10 604	...	33 919	38 174	...	
AUS WASSERKRAFT	1 983	1 909	1 741	7 137	6 873	6 268	
VON KRAFTWERKEN D. ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	25 100	26 252	26 450	90 360	94 508	95 220	
AUS WAERMEKRAFT	23 324	24 534	24 895	83 967	88 322	89 622	
AUS WASSERKRAFT 4)	1 776	1 718	1 555	6 392	6 186	5 598	
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEBERBE	3 946	4 310	4 069	14 204	15 514	14 647	
AUS WAERMEKRAFT	3 827	4 201	3 961	13 779	15 125	14 260	
AUS WASSERKRAFT	118	108	108	426	389	388	
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN	442	478	456	1 591	1 721	1 643	
AUS WAERMEKRAFT	353	395	378	1 272	1 424	1 360	
AUS WASSERKRAFT 4)	89	83	78	320	297	282	
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 5)	263	332	...	947	1 194	...	
EIGENVERBRAUCH	1 837	2 090	...	6 614	7 523	...	
EINFUHR 6)	2 411	2 092	...	8 681	7 531	...	
DARUNTER:							
OESTERREICH	1 021	573	...	3 677	2 064	...	
SCHWEIZ	724	716	...	2 605	2 585	...	
FRANKREICH	523	603	...	1 884	2 171	...	
NIEDERLANDE	-	0	...	-	0	...	
AUSFUHR 6)	1 275	1 472	...	4 591	5 301	...	
DARUNTER:							
OESTERREICH	247	395	...	888	1 422	...	
SCHWEIZ	158	231	...	570	832	...	
FRANKREICH	32	52	...	115	187	...	
NIEDERLANDE	611	507	...	2 199	1 826	...	
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	28 524	29 238	...	102 685	105 256	...	
ABGABE AN DAS OEFFENTL. NETZ	24 675	25 933	...	88 830	93 357	...	
DAVON:							
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	23 506	24 429	...	84 620	87 943	...	
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEBERBE	1 170	1 504	...	4 210	5 414	...	

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS BEI DEN KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

3) 1 kWh = 3 600 kJ.

4) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

5) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN.

6) EINSCHL. BEZUGEN AUS DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND BERLIN (OST) BZW. LIEFERUNGEN AN DIE DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK UND BERLIN (OST).

4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1987		1988		1987		1988	
		OKTOBER		SEPTEMBER		OKTOBER		SEPTEMBER	
		MWh				TJ 2)			
ERZEUGUNG									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER	4 892 302	4 471 163	5 072 790	17 612	16 096	18 262		
21	BERGBAU	1 846 152	1 552 251	1 828 546	6 646	5 588	6 583		
2111	STEINKOHLBERGBAU, -BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	1 625 292	1 352 397	1 617 566	5 851	4 869	5 823		
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	151 359	130 077	137 804	545	468	496		
22	MINERALOELVERARBEITUNG	156 074	152 791	169 048	562	550	609		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	11 107	11 235	11 321	40	40	41		
2531	H. V. ZEMENT	5 605	5 411	5 510	20	19	20		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	529 502	556 607	543 756	1 906	2 004	1 958		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	91 374	208 209	211 049	329	750	760		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	1 701	1 762	1 905	6	6	7		
32	MASCHINENBAU	12 295	8 644	11 253	44	31	41		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	40 745	32 197	37 198	147	116	134		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	38 749	28 761	35 024	139	104	126		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	2 593	2 035	2 498	9	7	9		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 410 158	1 361 013	1 465 334	5 077	4 900	5 275		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 265 121	1 224 505	1 316 836	4 554	4 408	4 741		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	3 624	3 375	3 128	13	12	11		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	404 543	394 128	419 737	1 456	1 419	1 511		
63	TEXTILGEWERBE	54 888	50 885	51 631	198	183	186		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	262 830	75 639	253 737	946	273	913		
VERBRAUCH 3)									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER	15 914 819	16 048 401	16 398 494	57 293	57 774	59 035		
21	BERGBAU	1 201 571	1 164 274	1 195 065	4 326	4 191	4 302		
2111	STEINKOHLBERGBAU, -BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	762 841	697 319	723 451	2 746	2 510	2 604		
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	292 997	320 809	323 385	1 055	1 155	1 164		
22	MINERALOELVERARBEITUNG	437 203	478 528	465 833	1 574	1 723	1 677		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	616 933	626 277	639 340	2 221	2 255	2 302		
2531	H. V. ZEMENT	283 230	282 861	295 770	1 020	1 018	1 065		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 551 664	1 632 097	1 677 136	5 586	5 876	6 038		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 436 712	1 443 486	1 466 296	5 172	5 197	5 279		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	285 870	307 322	297 933	1 029	1 106	1 073		
32	MASCHINENBAU	567 876	556 916	567 720	2 044	2 005	2 044		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	975 440	970 291	969 316	3 512	3 493	3 490		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	584 504	574 771	564 803	2 104	2 069	2 033		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	610 421	626 893	623 366	2 198	2 257	2 244		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 638 166	3 651 051	3 788 148	13 097	13 144	13 637		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	2 960 479	2 983 904	3 119 751	10 658	10 742	11 231		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	244 451	244 955	246 084	880	882	886		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	905 287	932 205	955 968	3 259	3 356	3 441		
63	TEXTILGEWERBE	426 621	424 550	428 107	1 536	1 528	1 541		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	888 228	731 173	883 505	3 198	2 632	3 181		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) 1 kWh = 3600 kJ. 3) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDEBEZUG MINUS ABGABE.

4 ELEKTRIZITAET

4.4 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1987		1988	
	DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ELEKTRISCHER STROM DARUNTER BEI ABGABE AN	105.1	105.9	105.8	105.8
PRIVATE HAUSHALTE	105.8	107.1	106.9	106.9
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	106.2	107.6	107.4	107.4
GEWERBLICHE BETRIEBE	105.4	106.7	106.1	106.1
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSpannung	105.6	107.1	106.4	106.4
SONDERABNEHMER, IN HOCHSPANNUNG	106.4	107.7	107.3	107.3

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1980 = 100

ELEKTRIZITAET	141.3	143.1	142.9	142.9
---------------	-------	-------	-------	-------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM

ELEKTRISCHER STROM, GRUND- UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON:

75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	30.90	31.70	31.60	31.60
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	60.30	61.80	61.80	61.80
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	88.90	91.20	91.10	91.10
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	212.00	218.00	218.00	218.00

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRC- NR	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1987	1988		1987	1988	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 077	1 083	1 083	258 077	261 482	260 315
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	69	69	69	11 617	11 628	11 598
	HAMBURG	30	30	30	9 313	9 298	9 306
	NIEDERSACHSEN	159	159	159	23 286	23 536	23 374
	BREMEN	4	4	4	4 857	4 968	4 959
	NORDRHEIN-WESTFALEN	238	237	237	76 887	77 192	76 447
	HESSEN	81	81	81	23 860	23 940	23 848
	RHEINLAND-PFALZ	70	75	75	14 859	15 019	14 961
	BADEN-WUERTTEMBERG	149	151	151	35 844	36 484	36 439
	BAYERN	228	228	228	41 050	40 965	41 030
	SAARLAND	42	42	42	4 055	4 040	3 957
	BERLIN (WEST)	7	7	7	12 449	14 412	14 396
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	609	610	610	206 631	211 804	210 803
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	36	36	36	9 782	9 769	9 752
	HAMBURG	7	7	7	4 570	4 807	4 814
	NIEDERSACHSEN	94	95	95	17 216	17 382	17 234
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	119	119	119	62 754	63 010	62 352
	HESSEN	48	48	48	18 605	18 593	18 562
	RHEINLAND-PFALZ	37	36	36	12 894	12 882	12 828
	BADEN-WUERTTEMBERG	92	93	93	28 371	32 694	32 640
	BAYERN	157	157	157	36 911	36 837	36 893
	SAARLAND	14	14	14	3 000	3 048	2 975
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	173	175	175	25 892	25 965	25 882
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	7	7	7	494	493	493
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	28	28	28	3 566	3 630	3 613
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	49	49	49	8 575	8 616	8 548
	HESSEN	7	7	7	1 543	1 569	1 558
	RHEINLAND-PFALZ	13	15	15	1 188	1 254	1 261
	BADEN-WUERTTEMBERG	31	31	31	2 514	2 450	2 449
	BAYERN	28	28	28	2 358	2 331	2 341
	SAARLAND	7	7	7	425	359	356
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	66	65	65	2 166	1 954	1 957
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6	6	6	342	346	346
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	9	8	8	329	317	317
	HESSEN	6	6	6	21	23	23
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	9	10	10	285	303	315
	BAYERN	7	7	7	104	110	109
	SAARLAND	15	15	15	313	325	320
	BERLIN (WEST)	4	4	4	98	94	95
1070	WASSERVERSORGUNG	229	233	233	23 388	21 759	21 673
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	20	20	20	999	1 020	1 007
	HAMBURG	14	14	14	1 972	1 928	1 928
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	61	61	61	5 229	5 249	5 230
	HESSEN	20	20	20	3 691	3 755	3 705
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	17	17	17	4 674	1 037	1 035
	BAYERN	36	36	36	1 677	1 687	1 687
	SAARLAND	6	6	6	317	308	306
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1987	1988		1987	1988	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	137 367	137 922	137 398	120 710	123 560	122 917
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 641	6 589	6 572	4 976	5 039	5 026
	HAMBURG	4 736	4 695	4 701	4 577	4 602	4 605
	NIEDERSACHSEN	12 102	12 100	12 020	11 184	11 436	11 354
	BREMEN	2 739	2 797	2 794	2 118	2 171	2 165
	NORDRHEIN-WESTFALEN	40 057	39 637	39 533	36 830	37 555	36 914
	HESSEN	13 515	13 430	13 425	10 345	10 510	10 423
	RHEINLAND-PFALZ	8 000	8 004	7 973	6 859	7 015	6 988
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 837	19 133	18 900	17 007	17 351	17 539
	BAYERN	22 049	21 889	21 917	19 001	19 076	19 113
	SAARLAND	2 195	2 175	2 125	1 860	1 865	1 832
	BERLIN (WEST)	6 496	7 472	7 438	5 953	6 940	6 958
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	111 059	112 719	112 178	95 572	99 085	98 625
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 650	5 586	5 574	4 132	4 183	4 178
	HAMBURG	1 994	2 166	2 169	2 576	2 641	2 645
	NIEDERSACHSEN	8 937	8 890	8 825	8 279	8 492	8 409
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	33 297	33 018	32 865	29 457	29 992	29 487
	HESSEN	10 593	10 487	10 497	8 012	8 106	8 065
	RHEINLAND-PFALZ	6 543	6 864	6 839	5 951	6 018	5 989
	BADEN-WUERTTEMBERG	15 123	17 226	16 980	13 248	15 468	15 660
	BAYERN	20 018	19 860	19 886	16 893	16 977	17 007
	SAARLAND	1 773	1 794	1 747	1 227	1 254	1 228
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	12 137	11 993	12 042	13 755	13 972	13 840
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	269	266	266	225	227	227
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 830	1 862	1 854	1 736	1 768	1 759
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 650	3 509	3 576	4 925	5 107	4 972
	HESSEN	711	705	700	832	864	858
	RHEINLAND-PFALZ	614	642	641	574	612	620
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 203	1 183	1 184	1 311	1 267	1 265
	BAYERN	1 002	992	993	1 356	1 339	1 348
	SAARLAND	190	164	162	235	195	194
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 359	1 175	1 181	807	779	776
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	217	222	221	125	124	125
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	195	194	195	134	123	122
	HESSEN	13	15	15	8	8	8
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	196	204	212	89	99	103
	BAYERN	85	90	90	19	20	19
	SAARLAND	60	59	59	253	266	261
	BERLIN (WEST)	72	72	73	26	22	22
1070	WASSERVERSORGUNG	12 812	12 035	11 997	10 576	9 724	9 676
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	505	515	511	494	505	496
	HAMBURG	1 192	1 169	1 171	780	759	757
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	2 915	2 916	2 897	2 314	2 333	2 333
	HESSEN	2 198	2 223	2 213	1 493	1 532	1 492
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 315	520	524	2 359	517	511
	BAYERN	944	947	948	733	740	739
	SAARLAND	172	158	157	145	150	149
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5 1 BETRIEBE

SYPRO- NR 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GELTSSUMME		
		1987	1988		1987	1988	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
		1000 STUNDEN			1000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	19 514	18 963	19 134	1 196 251	1 049 950	1 252 216
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	883	912	877	40 629	42 708	42 149
	HAMBURG	638	590	617	34 807	35 912	35 606
	NIEDERSACHSEN	1 733	1 690	1 672	100 790	92 596	109 633
	BREMEN	398	398	397	22 893	22 985	24 669
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 703	5 439	5 494	449 923	329 952	461 857
	HESSEN	1 945	1 847	1 835	92 153	89 626	94 346
	RHEINLAND-PFALZ	1 125	1 085	1 102	70 769	56 825	78 359
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 703	2 664	2 671	156 002	145 230	161 624
	BAYERN	3 214	3 130	3 234	159 569	156 202	166 767
	SAARLAND	317	285	292	16 168	16 399	16 167
	BERLIN (WEST)	856	922	943	52 548	61 516	61 039
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	15 730	15 499	15 644	985 728	863 879	1 056 541
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	747	775	745	34 743	36 623	36 159
	HAMBURG	271	271	294	17 398	19 131	18 877
	NIEDERSACHSEN	1 279	1 246	1 228	81 133	72 789	89 436
	BREMEN						
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 706	4 479	4 521	382 991	268 724	393 083
	HESSEN	1 518	1 462	1 444	73 125	69 947	75 106
	RHEINLAND-PFALZ	977	932	950	63 846	49 393	70 855
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 172	2 398	2 411	116 586	131 971	147 159
	BAYERN	2 908	2 841	2 936	144 487	141 179	150 829
	SAARLAND	247	224	232	11 658	12 010	11 868
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	1 735	1 661	1 679	103 719	101 129	106 042
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	37	36	35	1 622	1 538	1 623
	HAMBURG						
	NIEDERSACHSEN	256	251	248	12 083	12 186	12 603
	BREMEN						
	NORDRHEIN-WESTFALEN	534	525	532	42 761	38 710	43 581
	HESSEN	100	86	91	5 770	6 183	5 612
	RHEINLAND-PFALZ	88	88	68	4 304	4 679	4 764
	BADEN-WUERTTEMBERG	170	157	155	8 641	8 574	8 522
	BAYERN	151	144	148	8 765	9 094	9 316
	SAARLAND	34	29	28	2 049	1 815	1 731
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	199	167	172	9 171	8 427	8 578
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	30	29	29	1 093	1 138	1 121
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	29	29	29	1 502	1 516	1 522
	HESSEN	2	3	2	84	98	97
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	30	31	32	1 116	1 241	1 260
	BAYERN	13	12	14	537	384	586
	SAARLAND	11	11	11	1 504	1 597	1 602
	BERLIN (WEST)	11	11	12	429	408	411
1070	WASSERVERSORGUNG	1 849	1 635	1 640	97 633	76 515	81 055
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	69	71	67	3 171	3 309	3 246
	HAMBURG	154	140	139	6 843	6 794	6 809
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	435	407	412	22 669	21 002	23 671
	HESSEN	324	296	298	13 173	13 398	13 532
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	330	78	72	29 659	3 444	4 683
	BAYERN	142	133	137	5 780	5 544	6 036
	SAARLAND	25	21	22	957	978	966
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5 1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTLOHNSUMME				BRUTTOGEHALTSUMME		
		1987		1988		1987		1988
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	
1000 DM								
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	560 501	488 833	584 963	535 750	561 117	657 253	
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	20 822	21 941	21 599	19 807	20 766	20 550	
	HAMBURG	15 446	16 038	15 734	19 361	19 874	19 873	
	NIEDERSACHSEN	46 999	42 301	49 993	53 791	50 295	59 640	
	BREMEN	10 667	11 061	11 460	12 226	11 924	13 209	
	NORDRHEIN-WESTFALEN	203 467	148 902	210 937	246 456	181 050	250 920	
	HESSEN	46 887	45 394	47 630	45 266	44 231	46 716	
	RHEINLAND-PFALZ	32 192	26 327	34 907	38 577	30 498	43 452	
	BADEN-WUERTTEMBERG	73 498	67 416	75 763	82 504	77 814	85 861	
	BAYERN	77 995	73 054	80 967	81 574	83 147	85 800	
	SAARLAND	7 772	7 758	7 647	8 396	8 641	8 519	
	BERLIN (WEST)	24 756	28 640	28 325	27 792	32 875	32 714	
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	463 540	405 161	494 590	522 187	458 718	561 951	
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	17 908	18 928	18 645	16 835	17 695	17 514	
	HAMBURG	6 246	7 407	7 150	11 152	11 724	11 727	
	NIEDERSACHSEN	37 009	32 346	39 845	44 124	40 443	49 591	
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	174 616	124 464	181 444	208 375	144 261	211 639	
	HESSEN	37 204	35 650	37 882	35 921	34 297	37 224	
	RHEINLAND-PFALZ	28 803	22 760	31 302	35 042	26 633	39 553	
	BADEN-WUERTTEMBERG	56 450	61 382	69 154	60 136	70 589	78 005	
	BAYERN	70 999	66 610	73 606	73 468	74 569	77 223	
	SAARLAND	6 333	6 336	6 318	5 325	5 674	5 549	
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	42 733	40 409	43 288	60 986	60 720	62 755	
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	800	809	797	822	830	826	
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	6 011	6 016	6 213	6 072	6 171	6 390	
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	15 612	13 025	15 671	27 149	25 685	27 911	
	HESSEN	2 296	2 288	2 188	3 474	3 894	3 423	
	RHEINLAND-PFALZ	2 046	2 156	2 159	2 258	2 523	2 595	
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 603	3 632	3 611	5 037	4 942	4 911	
	BAYERN	3 415	3 370	3 555	5 350	5 724	5 761	
	SAARLAND	680	661	597	1 369	1 154	1 134	
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 256	4 662	4 730	3 915	3 865	3 848	
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	628	661	650	465	477	472	
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	725	779	787	777	737	735	
	HESSEN	54	68	66	30	30	30	
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	742	811	838	375	430	423	
	BAYERN	458	298	502	80	86	85	
	SAARLAND	259	262	256	1 245	1 334	1 346	
	BERLIN (WEST)	271	263	269	158	145	142	
1070	WASSERVERSORGUNG	48 972	38 701	42 355	48 661	37 814	38 699	
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 486	1 544	1 508	1 685	1 765	1 739	
	HAMBURG	3 553	3 549	3 557	3 290	3 245	3 252	
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	12 514	10 634	13 035	10 154	10 368	10 635	
	HESSEN	7 333	7 388	7 494	5 841	6 010	6 036	
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	12 703	1 592	2 162	16 956	1 852	2 522	
	BAYERN	3 123	2 776	3 305	2 656	2 768	2 731	
	SAARLAND	501	499	476	456	479	490	
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO)

5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1987	1988		1987	1988	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	142	137	139	4 635	4 015	4 810
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	133	138	133	3 497	3 673	3 634
	HAMBURG	135	126	131	3 737	3 862	3 826
	NIEDERSACHSEN	143	140	139	4 328	3 934	4 690
	BREMEN	145	142	142	4 713	4 627	4 974
	NORDRHEIN-WESTFALEN	142	137	139	5 852	4 274	6 042
	HESSEN	144	137	137	3 862	3 744	3 956
	RHEINLAND-PFALZ	141	136	138	4 763	3 784	5 238
	BADEN-WUERTTEMBERG	143	139	141	4 352	3 981	4 435
	BAYERN	146	143	148	3 887	3 813	4 065
	SAARLAND	144	131	138	3 987	4 059	4 086
	BERLIN (WEST)	132	123	127	4 221	4 268	4 240
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	142	138	139	4 770	4 079	5 012
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	132	139	134	3 552	3 749	3 708
	HAMBURG	136	125	135	3 807	3 980	3 921
	NIEDERSACHSEN	143	140	139	4 713	4 188	5 190
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	141	136	136	6 103	4 265	6 304
	HESSEN	143	139	138	3 930	3 762	4 046
	RHEINLAND-PFALZ	141	136	139	4 952	3 834	5 523
	BADEN-WUERTTEMBERG	144	139	142	4 109	4 037	4 509
	BAYERN	145	143	148	3 914	3 833	4 088
	SAARLAND	139	125	133	3 886	3 940	3 989
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	143	139	139	4 006	3 895	4 097
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	137	135	133	3 284	3 323	3 292
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	140	135	134	3 388	3 357	3 488
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	146	150	149	4 987	4 493	5 098
	HESSEN	141	122	129	3 740	3 941	3 602
	RHEINLAND-PFALZ	143	136	138	3 623	3 731	3 778
	BADEN-WUERTTEMBERG	142	133	131	3 437	3 499	3 480
	BAYERN	151	145	149	3 717	3 901	3 979
	SAARLAND	178	176	172	4 821	5 055	4 861
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	146	142	146	4 234	4 313	4 383
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	139	132	131	3 196	3 289	3 240
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	148	148	148	4 567	4 783	4 800
	HESSEN	159	169	164	4 002	4 260	4 204
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	154	153	153	3 917	4 096	4 000
	BAYERN	151	135	153	5 168	3 491	5 380
	SAARLAND	186	185	178	4 805	4 913	5 008
	BERLIN (WEST)	152	152	158	4 374	4 339	4 324
1070	WASSERVERSORGUNG	144	136	137	4 175	3 516	3 740
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	136	138	131	3 174	3 244	3 224
	HAMBURG	129	119	119	3 470	3 524	3 531
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	149	140	142	4 335	4 001	4 526
	HESSEN	147	133	135	3 569	3 568	3 652
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	143	150	138	6 345	3 321	4 525
	BAYERN	150	141	145	3 446	3 287	3 578
	SAARLAND	148	132	139	3 020	3 175	3 156
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5 1 BETRIEBE

SYPRO- NR 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1987		1988	1987		1988
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
		DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 080	3 544	4 257	5 267	4 541	5 428
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 135	3 330	3 287	3 981	4 121	4 089
	HAMBURG	3 261	3 415	3 347	4 230	4 319	4 315
	NIEDERSACHSEN	3 884	3 495	4 159	4 810	4 398	5 253
	BREMEN	3 895	3 955	4 102	5 772	5 493	6 101
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 079	3 757	5 336	6 592	4 821	6 787
	HESSEN	3 469	3 380	3 548	4 376	4 209	4 482
	RHEINLAND-PFALZ	4 024	3 289	4 378	5 624	4 348	6 218
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 902	3 524	4 009	4 851	4 485	4 895
	BAYERN	3 537	3 337	3 694	4 293	4 359	4 489
	SAARLAND	3 541	3 567	3 599	4 514	4 633	4 650
	BERLIN (WEST)	3 811	3 833	3 806	4 669	4 737	4 702
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 174	3 594	4 409	5 464	4 630	5 598
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 170	3 388	3 345	4 074	4 230	4 192
	HAMBURG	3 132	3 419	3 296	4 329	4 439	4 434
	NIEDERSACHSEN	4 141	3 638	4 515	5 330	4 762	5 897
	BREMEN	-	-	-	-	-	-
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 244	3 770	5 521	7 074	4 810	7 177
	HESSEN	3 512	3 399	3 609	4 483	4 231	4 616
	RHEINLAND-PFALZ	4 149	3 316	4 577	5 888	4 425	6 604
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 733	3 563	4 073	4 539	4 564	4 981
	BAYERN	3 547	3 354	3 701	4 350	4 392	4 541
	SAARLAND	3 572	3 532	3 617	4 340	4 525	4 519
	BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-
1030	GASVERSORGUNG	3 521	3 369	3 595	4 434	4 345	4 534
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 975	3 041	2 998	3 654	3 654	3 637
	HAMBURG	-	-	-	-	-	-
	NIEDERSACHSEN	3 285	3 231	3 351	3 497	3 490	3 632
	BREMEN	-	-	-	-	-	-
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 277	3 712	4 382	5 513	5 029	5 614
	HESSEN	3 230	3 246	3 126	4 176	4 507	3 990
	RHEINLAND-PFALZ	3 332	3 358	3 363	3 934	4 123	4 186
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 995	3 070	3 049	3 842	3 901	3 883
	BAYERN	3 408	3 397	3 580	3 945	4 275	4 274
	SAARLAND	3 578	4 030	3 684	5 826	5 916	5 845
	BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 867	3 882	4 005	4 852	4 962	4 959
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 894	2 977	2 939	3 719	3 846	3 773
	HAMBURG	-	-	-	-	-	-
	NIEDERSACHSEN	-	-	-	-	-	-
	BREMEN	-	-	-	-	-	-
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 718	4 016	4 035	5 801	5 993	6 024
	HESSEN	4 144	4 551	4 428	3 769	3 715	3 784
	RHEINLAND-PFALZ	-	-	-	-	-	-
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 784	3 973	3 951	4 212	4 348	4 102
	BAYERN	5 385	3 314	5 573	4 199	4 291	4 468
	SAARLAND	4 310	4 449	4 345	4 922	5 016	5 157
	BERLIN (WEST)	3 765	3 653	3 685	6 061	6 582	6 444
1070	WASSERVERSORGUNG	3 822	3 216	3 531	4 601	3 889	3 999
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 942	2 998	2 950	3 411	3 495	3 506
	HAMBURG	2 981	3 036	3 037	4 218	4 275	4 296
	NIEDERSACHSEN	-	-	-	-	-	-
	BREMEN	-	-	-	-	-	-
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 293	3 647	4 500	4 388	4 444	4 559
	HESSEN	3 336	3 323	3 386	3 912	3 923	4 047
	RHEINLAND-PFALZ	-	-	-	-	-	-
	BADEN-WUERTTEMBERG	5 487	3 082	4 125	7 188	3 862	4 935
	BAYERN	3 308	2 932	3 486	3 624	3 741	3 696
	SAARLAND	2 913	3 157	3 030	3 147	3 194	3 289
	BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO)

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1987	1988	1987	1988	1988	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 851	1 868	1 868	224 548	226 089	224 996
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	117	118	119	10 157	10 129	10 099
	HAMBURG	36	36	36	8 009	7 922	7 932
	NIEDERSACHSEN	266	267	267	21 480	21 986	21 433
	BREMEN	10	10	10	4 857	4 968	4 959
	NORDRHEIN-WESTFALEN	431	428	428	71 165	71 383	70 674
	HESSEN	149	151	151	17 668	17 722	17 616
	RHEINLAND-PFALZ	133	142	142	11 608	11 745	11 695
	BADEN-WUERTTEMBERG	294	300	299	29 941	31 037	31 003
	BAYERN	340	341	341	36 276	36 148	36 247
	SAARLAND	66	66	66	3 920	3 880	3 798
	BERLIN (WEST)	9	9	9	9 467	9 569	9 540
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	638	641	640	152 443	152 980	152 119
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	37	37	37	7 278	7 184	7 162
	HAMBURG	9	9	9	3 522	3 591	3 595
	NIEDERSACHSEN	97	98	98	14 782	14 822	14 691
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	126	126	126	46 096	46 162	45 582
	HESSEN	51	51	51	11 677	11 602	11 568
	RHEINLAND-PFALZ	42	43	43	8 082	8 020	7 962
	BADEN-WUERTTEMBERG	98	99	98	22 152	22 703	22 665
	BAYERN	158	158	158	28 646	28 529	28 605
	SAARLAND	15	15	15	2 000	1 991	1 945
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	461	465	465	34 956	35 276	35 157
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	27	27	27	1 199	1 220	1 220
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	67	67	67	3 213	3 245	3 231
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	122	121	121	12 295	12 312	12 230
	HESSEN	38	38	38	2 540	2 559	2 542
	RHEINLAND-PFALZ	38	40	40	1 727	1 753	1 800
	BADEN-WUERTTEMBERG	81	84	84	3 672	3 892	3 881
	BAYERN	65	65	65	3 649	3 614	3 632
	SAARLAND	18	18	18	843	776	756
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	186	188	189	8 495	8 648	8 651
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	12	13	14	407	428	430
	HAMBURG	11	11	11	1 421	1 242	1 240
	NIEDERSACHSEN	12	12	12	392	404	405
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	43	41	41	2 576	2 563	2 557
	HESSEN	15	17	17	537	570	569
	RHEINLAND-PFALZ	9	9	9	154	168	171
	BADEN-WUERTTEMBERG	36	36	36	1 054	1 251	1 262
	BAYERN	23	24	24	974	996	1 000
	SAARLAND	17	17	17	503	543	533
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1070	WASSERVERSORGUNG	566	574	574	28 654	29 185	29 069
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	41	41	41	1 273	1 297	1 287
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	90	90	90	3 093	3 115	3 106
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	140	140	140	10 198	10 346	10 305
	HESSEN	45	45	45	2 914	2 991	2 937
	RHEINLAND-PFALZ	44	50	50	1 645	1 764	1 762
	BADEN-WUERTTEMBERG	79	81	81	3 063	3 191	3 195
	BAYERN	94	94	94	3 005	3 009	3 010
	SAARLAND	16	16	16	574	570	564
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	249	251	252	33 529	35 393	35 319
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	16	17	17	1 460	1 499	1 499
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	27	27	27	1 806	1 950	1 941
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	35	37	38	5 722	5 809	5 773
	HESSEN	24	24	24	6 192	6 218	6 232
	RHEINLAND-PFALZ	25	27	27	3 251	3 274	3 266
	BADEN-WUERTTEMBERG	55	50	50	5 903	5 447	5 436
	BAYERN	57	57	57	4 774	4 817	4 783
	SAARLAND	4	5	5	135	160	159
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 100	2 119	2 120	258 077	261 482	260 315
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	133	135	136	11 617	11 628	11 598
	HAMBURG	41	41	41	9 313	9 298	9 306
	NIEDERSACHSEN	293	294	294	23 286	23 536	23 374
	BREMEN	10	10	10	4 857	4 968	4 959
	NORDRHEIN-WESTFALEN	466	465	466	76 887	77 192	76 447
	HESSEN	173	175	175	23 860	23 940	23 848
	RHEINLAND-PFALZ	158	169	169	14 859	15 019	14 961
	BADEN-WUERTTEMBERG	349	350	349	35 844	36 484	36 439
	BAYERN	397	398	398	41 050	40 965	41 030
	SAARLAND	70	71	71	4 055	4 040	3 957
	BERLIN (WEST)	10	11	11	12 449	14 412	14 396

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1987	1988		1987	1988	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	118 003	117 450	117 150	106 545	108 639	107 846
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 638	5 554	5 538	4 519	4 575	4 561
	HAMBURG	4 078	4 050	4 054	3 931	3 872	3 878
	NIEDERSACHSEN	11 414	11 308	11 229	10 066	10 278	10 204
	BREMEN	2 739	2 797	2 794	2 118	2 171	2 165
	NORDRHEIN-WESTFALEN	36 639	36 205	36 126	34 526	35 178	34 548
	HESSEN	8 852	8 756	8 722	8 816	8 966	8 894
	RHEINLAND-PFALZ	6 034	6 028	6 000	5 574	5 717	5 695
	BADEN-WUERTTEMBERG	15 921	16 240	16 201	14 020	14 797	14 802
	BAYERN	19 149	18 982	19 038	17 127	17 166	17 209
	SAARLAND	2 084	2 052	2 002	1 836	1 828	1 796
	BERLIN (WEST)	5 455	5 478	5 446	4 012	4 091	4 094
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	80 124	79 427	79 178	72 319	73 553	72 941
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 065	3 963	3 954	3 213	3 221	3 208
	HAMBURG	1 557	1 618	1 621	1 965	1 973	1 974
	NIEDERSACHSEN	7 970	7 855	7 800	6 812	6 967	6 891
	BREMEN	-	-	-	-	-	-
	NORDRHEIN-WESTFALEN	23 735	23 438	23 336	22 361	22 724	22 246
	HESSEN	5 751	5 628	5 631	5 926	5 974	5 937
	RHEINLAND-PFALZ	4 019	3 911	3 891	4 063	4 109	4 071
	BADEN-WUERTTEMBERG	11 633	11 716	11 672	10 519	10 987	10 993
	BAYERN	15 239	15 061	15 106	13 409	13 458	13 499
	SAARLAND	1 190	1 194	1 152	810	797	793
	BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-
1030	GASVERSORGUNG	17 041	17 022	16 961	17 915	18 254	18 196
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	637	638	636	562	582	584
	HAMBURG	-	-	-	-	-	-
	NIEDERSACHSEN	1 660	1 655	1 645	1 553	1 590	1 586
	BREMEN	-	-	-	-	-	-
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 595	5 533	5 503	6 700	6 779	6 727
	HESSEN	1 259	1 238	1 229	1 281	1 321	1 313
	RHEINLAND-PFALZ	952	972	971	775	821	829
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 868	1 957	1 952	1 804	1 935	1 929
	BAYERN	1 633	1 619	1 628	2 016	1 995	2 004
	SAARLAND	409	378	368	434	398	388
	BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 906	4 950	4 951	3 589	3 698	3 700
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	257	274	273	150	154	157
	HAMBURG	851	758	755	560	484	485
	NIEDERSACHSEN	203	207	208	189	197	197
	BREMEN	-	-	-	-	-	-
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 485	1 459	1 456	1 091	1 104	1 101
	HESSEN	287	307	307	250	263	262
	RHEINLAND-PFALZ	122	131	130	32	37	41
	BADEN-WUERTTEMBERG	684	759	765	370	492	497
	BAYERN	631	652	654	343	344	346
	SAARLAND	160	183	181	343	360	352
	BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-
1070	WASSERVERSORGUNG	15 932	16 051	16 060	12 722	13 134	13 009
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	679	679	675	594	618	612
	HAMBURG	-	-	-	-	-	-
	NIEDERSACHSEN	1 581	1 591	1 576	1 512	1 524	1 530
	BREMEN	-	-	-	-	-	-
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 824	5 775	5 831	4 374	4 571	4 474
	HESSEN	1 555	1 583	1 555	1 359	1 406	1 382
	RHEINLAND-PFALZ	941	1 014	1 008	704	750	754
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 736	1 808	1 812	1 327	1 383	1 383
	BAYERN	1 646	1 650	1 650	1 359	1 359	1 360
	SAARLAND	325	297	301	249	273	263
	BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 364	20 472	20 248	14 165	14 921	15 071
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 003	1 035	1 034	457	464	465
	HAMBURG	-	-	-	-	-	-
	NIEDERSACHSEN	688	792	791	1 118	1 158	1 150
	BREMEN	-	-	-	-	-	-
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 418	3 432	3 407	2 304	2 377	2 366
	HESSEN	4 663	4 674	4 703	1 529	1 544	1 529
	RHEINLAND-PFALZ	1 966	1 976	1 973	1 285	1 298	1 293
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 916	2 893	2 899	2 987	2 554	2 737
	BAYERN	2 900	2 907	2 879	1 874	1 910	1 904
	SAARLAND	111	123	123	24	37	36
	BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	137 367	137 922	137 398	120 710	123 560	122 917
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 641	6 589	6 572	4 976	5 039	5 026
	HAMBURG	4 736	4 696	4 701	4 577	4 602	4 605
	NIEDERSACHSEN	12 102	12 100	12 020	11 184	11 436	11 354
	BREMEN	2 739	2 797	2 794	2 118	2 171	2 165
	NORDRHEIN-WESTFALEN	40 057	39 637	39 533	36 830	37 555	36 914
	HESSEN	13 515	13 430	13 425	10 345	10 510	10 423
	RHEINLAND-PFALZ	8 000	8 004	7 973	6 859	7 015	6 988
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 837	19 133	18 900	17 007	17 351	17 539
	BAYERN	22 049	21 889	21 917	19 001	19 076	19 113
	SAARLAND	2 195	2 175	2 125	1 860	1 865	1 832
	BERLIN (WEST)	6 496	7 472	7 438	5 953	6 940	6 958

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten

hl/dt

Mineralölart	Steuer- satz in DM je hl/dt	1987		1988		
		September	Oktober	September	Oktober	Jan./Okt.
nach der Raumeinheit (hl) versteuert						
Leichtöle nach § 2 Abs. 4 Nr. 1 MinÖStG	47,-	-	-	-	-	461
Flugturbinenkraftstoff	48,-	-	-	9	-	13
	46,-	19	-	-	-	- 1 648
andere	48,-	-	-	13 634 865	13 701 407	91 168 365
	47,-	7 812 062	8 592 334	-	4	32 864 163
	49,-	86	-	-	-	-
Leichtöle nach § 2 Abs. 4 Nr. 2 MinÖStG						
Flugbenzin	53,-	-	-	26 650	13 262	197 325
andere	53,-	20 900 467	21 083 020	15 907 307	15 439 388	162 229 972
	51,-	9	7	-	8	130
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6, § 2 Abs. 1 Satz 2 MinÖStG	53,-	1 214	773	946	992	10 638
Mittelschwere Öle nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 MinÖStG						
Flugturbinenkraftstoff, schwer (Kerosin) ...	51,-	-	-	43 021	44 495	389 476
andere	51,-	51 484	72 341	13 486	19 840	125 661
Versteuerte Mineralölanteile nach § 1 Abs. 3 und § 12 Abs. 3 MinÖStG						
- Leichtöle	53,-	101	97	41	206	581
- mittelschwere Öle	51,-	1 317	1 292	411	692	5 993
nach der Gewichtseinheit (dt) versteuert						
- Schweröle	53,25	85 608	84 851	73 805	66 636	720 219
Schweröle, Reinigungsextrakte und andere Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinÖStG						
Gasöle und die ihnen im Siedeverhalten ent- sprechenden Mineralöle	53,25	14 401 112	15 254 632	14 841 088	14 749 025	134 301 061
andere	53,25	335 857	360 381	348 597	331 840	3 479 364
Kraftstoffe nach § 44 Abs. 1 AZO; Schmier- stoffe nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83	53,25	82 317	74 645	33 206	33 818	297 191
Flüssiggase						
nach § 8a MinÖStG	61,25	41 434	42 518	44 969	42 955	417 808
andere	91,40	1 945	1 728	3 119	2 686	24 250
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasser- stoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinÖStG	61,25	343	733	796	297	4 266
Heizöle						
leichtes Heizöl nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 MinÖStG, § 1 Abs. 1 HeizölkennzV	2,-	28 044 041	23 092 521	27 978 460	25 162 340	275 401 889
andere Heizöle nach § 8 Abs. 2 Nr. 2 MinÖStG	1,50	4 397 863	5 017 643	4 108 859	4 957 368	45 037 445
Petrolkoks nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinÖStG	1,50	287 632	232 612	419 351	371 243	2 466 298
Andere Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinÖStG	1,50	7 882	3 566	2 234	2 958	44 722
Mineralölanteile in Heizöladditiven	2,-	31	118	298	57	1 953
Verheizte Leicht- und mittelschwere Öle nach § 8 Abs. 7 MinÖStG	2,-	1 210	161	272	199	2 490
Versteuerte Mineralölanteile nach § 12 Abs. 4 und 5 MinÖStG	53,25	61	43	114	56	7 620
Insgesamt hl ...		28 766 759	29 749 864	29 626 736	29 220 294	286 991 130
dt ...		47 687 336	44 166 152	47 855 168	45 721 478	462 206 576

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer nach Mineralölarten

1 000 DM

Mineralölart	Steuer- satz in DM je hl/dt	1987		1988		
		September	Oktober	September	Oktober	Jan./Okt.
nach der Raumeinheit (hl) versteuert						
Leichtöle nach § 2 Abs. 4 Nr. 1 MinöStG	47,-	-	-	-	-	22
Flugturbinenkraftstoff	48,-	-	-	0	-	0
andere ¹⁾	46,-	1	-	-	-	- 55
	48,-	-	-	654 475	657 670	4 376 095
	47,-	367 173	403 848	-	0	1 544 704
	49,-	4	-	-	-	-
Leichtöle nach § 2 Abs. 4 Nr. 2 MinöStG						
Flugbenzin	53,-	-	-	1 412	703	10 458
andere	53,-	1 107 725	1 117 400	843 087	818 288	8 598 188
	51,-	0	0	-	0	7
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6, § 2 Abs. 1 Satz 2 MinöStG	53,-	31	23	25	26	295
Mittelschwere Öle nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 MinöStG						
Flugturbinenkraftstoff, schwer (Kerosin) ...	51,-	-	-	2 194	2 269	19 864
andere	51,-	2 626	3 689	688	1 012	6 409
Versteuerte Mineralölanteile nach § 1 Abs. 3 und § 12 Abs. 3 MinöStG						
- Leichtöle	53,-	5	5	2	11	31
- mittelschwere Öle	51,-	67	66	21	35	305
nach der Gewichtseinheit (dt) versteuert						
- Schweröle	53,25	4 559	4 518	3 930	3 548	38 352
Schweröle, Reinigungsextrakte und andere Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG						
Gasöle und die ihnen im Siedeverhalten ent- sprechenden Mineralöle	53,25	766 859	812 309	790 288	785 386	7 151 494
andere	53,25	17 885	19 190	18 563	17 670	185 276
Kraftstoffe nach § 44 Abs. 1 AZO; Schmier- stoffe nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83	53,25	4 383	3 975	1 768	1 801	15 825
Flüssiggase						
nach § 8a MinöStG	61,25	2 538	2 604	2 754	2 631	25 591
andere	91,40	178	158	285	246	2 216
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasser- stoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	61,25	21	45	49	18	261
Heizöle						
leichtes Heizöl nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG, § 1 Abs. 1 HeizölkennzV	2,-	56 088	46 185	55 958	50 325	550 804
andere Heizöle nach § 8 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG	1,50	6 597	7 526	6 163	7 436	67 556
Petrolkoks nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG	1,50	431	349	629	557	3 700
Andere Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG	1,50	12	5	3	4	67
Mineralölanteile in Heizöladditiven	2,-	0	0	1	0	4
Verheizte Leicht- und mittelschwere Öle nach § 8 Abs. 7 MinöStG	2,-	2	0	1	0	5
Versteuerte Mineralölanteile nach § 12 Abs. 4 und 5 MinöStG	53,25	3	2	6	3	406
Zusammen hl ...		1 477 632	1 525 031	1 501 905	1 480 014	14 556 324
dt ...		859 556	896 868	880 398	869 625	8 041 557
Insgesamt ...		2 337 188	2 421 900	2 382 303	2 349 639	22 597 880

1) Ab April 1985 einschl. Steuersollbeträge für Mischungsanteile gem. § 49a MinöStG.

7 KLIMADATEN

7.1 MITTLERE LUFTTEMPERATUR IN GRAD C

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)		1987		1988									
	A=1987/88 B=VIELJAEHR. DURCHSCHNITT 2)		NOV.	DEZ.	JAN.	FEBR.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.
1	SCHLESWIG	(43) A B	6.0 4.9	2.5 1.9	4.1 0.2	2.8 0.2	2.6 2.5	6.8 6.1	12.1 10.8	15.1 14.6	16.2 15.8	15.3 15.7	13.2 13.0	9.0 9.1
2	EMDEN	(5) A B	7.1 5.8	4.0 3.1	4.3 1.3	4.0 1.7	4.1 4.0	7.7 7.4	14.1 11.9	14.7 15.4	16.5 16.6	16.5 16.8	13.9 14.4	10.1 10.5
3	BREMEN FLH.	(4) A B	6.5 4.8	3.6 2.1	4.9 0.6	3.5 0.9	3.7 3.6	8.0 7.5	14.8 11.8	15.1 15.4	16.6 16.4	16.4 16.0	13.5 13.2	9.8 9.2
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13) A B	6.8 5.0	3.0 2.0	4.7 0.4	3.3 0.6	3.3 3.3	7.8 7.1	14.3 11.8	15.4 15.5	17.1 16.6	16.8 16.3	13.9 13.4	9.7 9.4
5	AACHEN	(202) A B	5.5 6.0	4.4 3.4	6.4 2.2	3.7 2.6	4.8 5.3	9.5 8.4	14.8 12.6	15.0 15.7	16.6 17.1	17.4 16.8	13.8 14.3	11.3 10.5
6	KOELN-WAHN FLH.	(73) A B	6.1 5.7	3.9 3.5	5.8 1.6	4.0 2.4	4.3 5.1	9.4 8.5	15.9 13.0	16.0 16.2	17.4 17.7	17.7 17.1	14.1 14.2	11.1 9.9
7	ESSEN	(152) A B	5.7 5.7	3.9 3.0	5.8 1.7	3.6 2.4	4.2 5.0	9.3 8.5	15.3 12.8	15.1 15.8	16.3 17.1	17.2 16.9	13.7 14.4	11.0 10.4
8	MUENSTER/WESTF.	(62) A B	6.0 5.6	3.7 2.9	5.8 1.5	3.9 2.0	4.4 4.8	8.9 8.3	15.3 12.7	15.3 15.9	16.6 17.1	16.9 16.8	13.5 14.0	10.4 10.1
9	HANNOVER-LGH.	(53) A B	6.3 5.0	3.5 2.0	5.1 0.5	3.5 0.7	3.5 3.7	8.1 7.7	15.2 12.3	15.2 15.8	17.7 17.0	17.4 16.6	13.7 13.5	9.7 9.4
10	LUECHOW	(17) A B	6.3 4.6	2.7 1.6	4.0 -0.2	3.0 0.2	3.1 3.3	7.9 7.5	14.9 12.4	15.3 16.1	17.4 17.1	16.9 16.7	13.4 13.4	9.4 9.1
11	TRAVEMUENDE	(9) A B	6.7 5.0	3.2 1.9	4.4 0.1	3.3 0.2	3.3 2.7	7.6 6.4	12.7 11.1	15.6 15.1	17.2 16.4	16.6 16.2	14.2 13.5	9.8 9.5
12	BERLIN-DAHLEM	(51) A B	5.9 4.6	2.6 1.3	3.6 -0.5	2.8 0.3	2.9 3.6	9.2 8.3	16.1 13.2	16.3 16.9	18.2 17.8	17.4 17.1	13.7 13.4	9.9 9.1
13	LUEDENSCHIED	(444) A B	4.1 3.9	2.4 1.2	3.6 -0.2	1.1 0.7	1.9 3.3	7.5 6.8	13.6 11.1	13.4 14.2	14.9 15.5	15.9 15.3	12.0 12.8	9.4 8.9
14	KASSEL	(231) A B	4.9 4.7	2.2 1.6	3.9 0.4	2.4 1.3	3.0 4.4	8.2 8.4	15.0 12.9	15.2 16.3	17.0 17.6	17.6 17.0	13.4 13.9	9.9 9.4
15	TRIER-PETRISBG.	(265) A B	5.1 4.7	2.8 1.8	4.7 0.8	2.7 1.9	4.4 5.0	9.5 8.5	14.8 12.6	15.5 15.8	16.4 17.4	17.8 16.7	13.5 14.0	10.6 9.5
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323) A B	4.7 4.5	2.3 1.4	4.3 0.4	2.3 1.6	4.0 4.8	9.4 8.4	14.5 12.6	15.9 15.7	16.8 17.3	18.1 16.7	13.4 14.0	10.6 9.4
17	BAD KREUZNACH	(159) A B	5.8 5.0	3.1 2.0	4.3 0.8	3.4 1.8	4.8 5.2	9.5 9.2	15.3 13.5	16.1 16.8	17.5 18.3	18.6 17.6	14.3 14.3	10.7 9.4
18	GEISENHEIM	(118) A B	5.9 5.2	3.3 2.3	4.6 1.1	3.5 2.2	5.0 5.6	9.7 9.6	16.0 13.9	16.7 17.1	17.8 18.5	18.8 17.8	14.3 14.6	11.0 9.7
19	FRANKFURT FLH.	(112) A B	5.8 4.8	3.0 1.7	4.6 0.5	3.2 1.7	4.8 5.0	9.8 9.2	15.8 13.6	17.1 17.1	18.5 18.6	19.4 17.9	14.7 14.5	11.2 9.4
20	KARLSRUHE	(112) A B	6.0 5.3	3.4 2.2	5.2 1.1	3.8 2.3	5.5 5.9	10.8 9.9	16.3 14.2	17.5 17.6	19.2 19.3	19.9 18.4	15.1 15.2	11.6 10.0
21	STUTTART-SCHNARRB.	(314) A B	5.3 4.7	3.0 1.4	4.6 0.4	2.9 1.7	4.3 5.2	9.9 8.9	15.4 13.0	16.5 16.4	18.3 18.1	19.0 17.4	14.4 14.5	11.3 9.6
22	FREIBURG I. BR.	(269) A B	6.6 5.7	4.1 2.5	6.1 1.5	3.9 2.9	5.6 6.5	11.3 10.1	16.3 14.3	17.7 17.5	19.7 19.5	20.4 18.8	15.9 15.8	12.3 10.6
23	FREUDENSTADT	(797) A B	3.1 2.5	1.5 -0.5	2.5 -1.7	-0.7 -0.9	0.4 2.0	6.1 5.4	11.6 9.8	13.0 13.1	14.7 14.9	15.5 14.4	11.3 11.8	9.1 7.5
24	MUERZBURG	(268) A B	4.6 4.2	2.3 1.0	3.4 -0.3	2.5 1.0	3.6 4.6	9.3 8.8	15.5 13.2	16.1 16.6	17.8 18.2	18.6 17.5	14.0 14.2	10.3 9.2
25	MUERNBERG FLH.	(310) A B	4.5 4.0	2.0 0.6	3.1 -0.7	2.2 0.7	3.0 4.2	9.2 8.6	15.9 13.4	16.2 17.0	18.7 18.5	18.5 17.6	14.0 14.0	10.7 8.9
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438) A B	3.5 2.7	0.7 -0.7	1.4 -2.3	0.8 -0.9	1.3 2.7	8.1 7.0	14.3 11.5	14.6 15.1	17.1 16.4	16.8 15.8	12.9 12.5	9.4 7.6
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313) A B	3.9 3.0	0.1 -0.9	1.2 -2.7	1.2 -1.0	2.0 2.9	9.0 7.9	15.0 12.4	15.5 15.7	17.1 17.0	16.9 16.2	13.1 12.9	9.6 7.7
28	ULM	(522) A B	3.7 2.9	0.8 -0.6	1.7 -1.7	0.8 -0.3	2.4 3.4	8.7 7.6	14.2 12.1	15.4 15.4	17.5 17.1	17.2 16.3	12.9 13.0	9.8 7.9
29	MUENCHEN-RIEM	(527) A B	3.6 3.2	1.3 -0.4	2.1 -1.7	0.8 -0.5	2.5 3.3	8.5 7.5	14.1 12.0	15.4 15.5	18.2 17.3	17.8 16.6	13.7 13.5	10.1 8.2
30	KONSTANZ	(443) A B	5.2 4.4	2.2 1.0	3.5 0.0	1.9 1.3	3.9 4.9	10.1 8.8	15.3 13.0	16.4 16.3	18.4 18.2	18.5 17.5	14.3 14.6	10.8 9.3
31	OBBERSTADT	(810) A B	2.6 1.8	0.2 -2.1	1.4 -3.0	-1.6 -1.8	0.0 1.2	5.7 4.9	12.0 9.8	13.1 13.3	16.0 15.1	15.2 14.3	11.8 11.5	9.1 6.8

1) NORMAL-NULL. 2) 1951 BIS 1980.

7 KLIMADATEN

7.2 NIEDERSCHLAGSHOEHE IN MM *)

LFD.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)		1987		1988									
	NR.	A*1987/88 B*VIELJAEHR.DURCHSCHNITT 2)	NOV.	DEZ.	JAN.	FEBR.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.
1	SCHLESWIG	(43) A B	90 98	68 86	148 73	110 50	101 50	18 55	79 59	40 65	142 94	42 101	119 88	111 78
2	EMDEN	(5) A B	90 76	43 69	119 60	96 40	129 45	14 45	35 54	38 69	157 96	69 74	73 70	65 63
3	BREMEN FLH.	(4) A B	79 60	34 62	82 54	60 42	100 45	10 50	29 62	71 67	117 82	50 80	62 57	46 52
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13) A B	89 64	49 71	109 56	79 40	115 44	15 47	47 55	62 70	112 87	57 84	55 68	58 58
5	AACHEN	(202) A B	103 71	28 67	70 61	79 56	154 56	21 58	66 71	66 76	122 84	40 88	67 62	77 57
6	KOELN-WAHN FLH.	(73) A B	81 64	42 50	72 56	73 46	162 51	31 50	19 68	50 81	135 89	28 88	60 59	58 52
7	ESSEN	(152) A B	122 80	64 81	101 71	87 58	158 58	28 62	26 71	31 86	137 97	69 92	104 72	64 65
8	MJENSTER/WESTF.	(62) A B	93 64	55 72	109 59	71 48	109 49	6 51	20 61	36 67	123 84	35 81	95 61	64 50
9	HANNOVER-LGH.	(53) A B	60 52	44 55	66 47	50 37	130 40	16 48	9 59	82 70	68 75	45 69	48 48	27 44
10	LUECHOW	(17) A B	56 42	31 46	55 39	60 31	64 33	6 38	20 50	72 62	100 71	20 64	24 43	24 37
11	TRAVEMUENDE	(9) A B	58 58	38 57	94 48	87 34	81 38	16 41	28 47	43 56	86 67	37 70	56 50	59 46
12	BERLIN-DAHLEM	(51) A B	75 46	50 49	47 41	100 35	72 32	1 42	10 53	103 73	101 62	22 70	26 48	20 41
13	LUEDENSCHIED	(444) A B	151 109	90 132	150 117	183 92	217 85	19 80	26 84	52 100	153 118	54 112	140 90	96 85
14	KASSEL	(231) A B	62 57	52 60	71 50	75 41	108 43	24 44	25 62	18 74	80 66	28 68	55 52	28 47
15	TRIER-PETRISBG.	(265) A B	67 73	26 73	113 54	93 54	103 53	22 45	93 67	34 70	70 71	28 78	60 60	85 56
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323) A B	72 80	50 77	108 62	97 59	146 56	48 51	65 73	43 81	110 71	44 83	61 64	104 55
17	BAD KREUZNACH	(159) A B	42 46	17 41	58 32	65 32	80 30	32 33	37 46	29 63	45 52	20 61	35 40	54 36
18	GEISENHEIM	(118) A B	52 49	16 46	62 39	66 34	76 34	23 35	35 49	43 59	65 54	12 59	41 39	57 38
19	FRANKFURT FLH.	(112) A B	45 59	25 54	83 44	52 40	107 43	19 47	27 55	37 74	62 67	32 74	58 49	67 49
20	KARLSRUHE	(112) A B	63 64	31 59	91 55	108 55	148 46	33 55	60 71	56 88	82 70	53 76	85 52	81 49
21	STUTTART-SCHNARRB.	(314) A B	53 48	39 34	35 38	51 36	138 36	43 45	68 72	77 94	88 68	62 82	78 53	54 38
22	FREIBURG I. BR.	(269) A B	50 74	47 55	53 62	84 57	132 58	44 72	95 92	73 124	118 99	108 108	95 69	63
23	FREUDENSTADT	(797) A B	172 157	125 173	269 156	257 152	527 127	45 110	124 113	93 138	121 123	130 129	161 104	169 104
24	MUERZBURG	(268) A B	55 48	40 54	51 42	55 41	151 39	62 43	61 49	53 73	67 57	29 63	55 44	57 44
25	NUERNBERG FLH.	(310) A B	42 41	60 49	44 43	64 38	178 41	17 42	23 56	53 76	77 73	90 70	64 50	60 44
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438) A B	44 44	71 57	42 47	58 44	149 43	22 46	36 60	61 82	65 82	78 70	52 58	39 47
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313) A B	73 64	118 86	41 72	70 66	260 64	60 59	55 79	67 110	135 103	176 99	73 68	74 67
28	ULM	(522) A B	62 52	40 44	47 46	67 43	152 41	34 52	84 71	77 110	88 94	87 86	70 58	62 47
29	MJENCHEN-RIEM	(527) A B	57 57	65 52	47 52	64 55	141 53	48 73	78 99	107 135	97 129	117 112	63 73	50 58
30	KONSTANZ	(443) A B	50 61	53 53	42 53	53 57	116 45	59 61	80 81	106 106	115 106	105 94	73 68	91 54
31	OBERSTDORF	(810) A B	150 128	131 132	117 130	151 130	419 120	90 135	119 154	190 219	223 225	195 212	104 138	93 111

*) 1MM = 1l/m2. 1) NORMAL-NULL. 2) 1951 BIS 1980.

7 KLIMADATEN

7.3 HEIZGRADTAGZAHLEN

LFD.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)		1987		1988									
	NR.	A=1987/88 B=VIELJAEHR.DURCHSCHNITT 2)	NOV.	DEZ.	JAN.	FEBR.	MAERZ	APRIL	MAY	JUNJ	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.
1	SCHLESWIG	(43) A	419	541	492	499	538	397	226	100	34	95	200	340
		B	453	561	615	561	540	415	276	132	89	87	195	336
2	EMDEN	(5) A	386	495	455	465	492	369	146	105	22	39	166	308
		B	432	535	584	530	498	384	251	120	66	59	158	311
3	BREMEN FLH.	(4) A	405	508	468	478	503	359	144	111	42	50	177	318
		B	445	546	596	534	493	361	213	90	55	55	165	318
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13) A	397	526	475	483	519	365	159	93	18	36	170	318
		B	450	558	610	549	513	385	238	103	67	69	174	327
5	AACHEN	(202) A	435	484	421	472	472	305	132	103	59	58	155	271
		B	422	515	555	494	450	344	211	100	60	59	142	289
6	KOELN-WAHN FLH.	(73) A	417	499	439	464	467	319	107	59	41	24	144	277
		B	426	524	570	504	456	328	182	68	35	36	131	298
7	ESSEN	(152) A	428	500	442	477	488	307	112	110	50	59	168	280
		B	430	528	570	501	459	339	206	97	62	57	140	291
8	MUNSTER/WESTF.	(62) A	421	506	440	467	485	325	110	104	36	46	175	296
		B	432	531	574	510	467	346	206	94	58	56	153	302
9	HANNOVER-LGH.	(53) A	411	512	461	480	510	358	119	111	23	26	177	319
		B	451	559	607	546	501	368	220	94	60	59	170	326
10	LUECHOW	(17) A	411	536	495	492	522	363	126	96	19	34	191	329
		B	459	564	623	552	508	375	221	91	63	65	176	338
11	TRAVEMÜNDE	(9) A	398	520	484	486	518	373	220	71	13	40	144	316
		B	450	560	619	561	530	407	266	110	64	64	173	325
12	BERLIN-DAHLEM	(51) A	423	541	508	498	530	310	106	80	11	39	185	314
		B	462	579	636	559	503	349	190	67	40	51	173	336
13	LÜEDENSCHIED	(444) A	478	547	508	547	562	374	165	170	115	88	237	329
		B	484	583	627	549	511	393	265	180	118	116	199	341
14	KASSEL	(231) A	453	553	500	511	526	354	126	109	44	54	172	312
		B	460	570	614	534	479	344	202	78	52	55	158	325
15	TRIER-PETRISBG.	(265) A	447	533	474	503	483	305	120	78	57	37	172	293
		B	458	565	598	516	460	339	209	96	57	62	152	323
16	SAARBRÜECKEN FLH.	(323) A	460	550	485	512	497	317	129	80	39	39	167	293
		B	466	576	612	524	467	342	212	99	62	66	152	327
17	BAD KREUZNACH	(159) A	425	525	487	482	471	316	116	67	27	12	127	289
		B	451	557	599	518	454	320	180	63	30	35	142	327
18	GEISENHEIM	(118) A	423	518	476	480	466	308	99	47	17	11	124	278
		B	444	550	590	507	441	307	163	56	29	32	128	315
19	FRANKFURT FLH.	(112) A	427	526	477	486	472	306	110	42	11	5	99	274
		B	457	567	608	521	459	319	174	60	29	32	134	326
20	KARLSRUHE	(112) A	420	514	459	470	450	269	85	48	12	16	83	259
		B	442	552	590	502	432	299	152	50	19	24	111	305
21	STUTTGART-SCHNARRB.	(314) A	441	527	477	496	486	302	106	66	24	25	127	269
		B	459	590	609	510	462	334	197	79	46	46	135	298
22	FREIBURG I. BR.	(269) A	403	494	431	466	447	253	67	44	12	17	94	240
		B	430	544	577	487	415	290	150	52	20	25	93	284
23	FREUDENSTADT	(797) A	507	573	543	600	609	416	260	181	145	118	260	338
		B	526	634	676	593	555	436	309	184	132	148	232	313
24	MÜRZBURG	(268) A	462	548	514	508	510	321	101	70	24	32	139	302
		B	473	587	636	541	472	330	190	72	41	45	143	332
25	MÜRNBERG FLH.	(310) A	464	558	524	517	526	323	77	68	12	39	154	290
		B	485	605	653	559	498	355	201	78	45	54	166	387
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438) A	494	599	577	556	580	357	138	130	60	76	213	327
		B	518	643	695	595	532	389	250	116	84	94	205	384
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313) A	482	616	582	544	557	330	119	81	50	67	204	321
		B	510	648	706	596	524	360	219	93	60	73	191	353
28	ULM	(522) A	489	595	566	557	545	339	151	81	42	61	206	317
		B	513	638	677	577	509	370	227	102	61	78	185	374
29	MÜNCHEN-RIEM	(527) A	491	580	554	556	544	344	153	81	28	67	150	307
		B	504	633	678	581	513	372	231	104	59	69	168	364
30	KONSTANZ	(443) A	444	551	512	525	499	298	102	56	18	51	146	285
		B	472	686	629	539	478	348	201	80	39	47	141	337
31	OBERSTDORF	(810) A	523	615	576	627	619	428	247	196	69	120	246	339
		B	546	590	717	621	580	451	310	174	115	144	240	409

1) NORMAL-NULL. 2) 1951 BIS 1980, STUTTGART: 1961 BIS 1981.

A n h a n g

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3 Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem
Verlag Metzler-Poeschel Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG, Holzwiesenstr. 2, 7408 Kusterdingen, Tel. 07071/33046 erhältlich.